

**JAHRES-
ABSCHLUSS**
2025

Schauspielhaus Wien GmbH
Prod., Aufführ u. Verwert. v. Theaterst.

1090 Wien, Porzellangasse 19

smc Steirer Mika & Comp. Wirtschaftsprüfung Steuerberatung GmbH

1010 Wien, Austria | Franz-Josefs-Kai 53 | T +43 1 535 50 25-0 | F -24 | office@smc.biz | www.smc.biz
www.cpaai.mgiworld.com | FN 110056y, HG Wien, UID ATU 16104007

Inhaltsverzeichnis

1. Steuerübersicht	1
2. Umsatzsteuerberechnung	2
3. Analyse Jahresabschluss	3 - 9
4. Erstellungsbericht	10
5. Bilanz zum 31. Dezember 2025	11
6. Gewinn- und Verlustrechnung 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025	12 - 13
7. Bilanz Detail	14 - 17
8. Gewinn- und Verlustrechnung Detail	18 - 22
9. Anhang	23 - 27
10. Corporate Governance Bericht	28 - 30
11. Anlagenspiegel	31
12. Anlagenverzeichnis	32 - 57
13. Umsatzsteuererklärung	58 - 60
14. Werbeabgabe	61
15. Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB)	62 - 66
16. Vollständigkeitserklärung	67 - 68
17. Unterschriftsseite	69

Steuerberechnung für 2025

Schauspielhaus Wien GmbH

FA: Finanzamt Österreich

Steuerübersicht

St.Nr.: 07 080/8977

	2025	2024
Umsatzsteuer		
Steuerpflichtige Umsätze	319.827,69	240.271,91
Steuerpflichtige ig. Erwerbe	82.753,86	61.814,26
Summe Umsatzsteuer	43.226,82	30.897,60
Summe Erwerbsteuer	13.662,44	9.790,69
Gesamtsumme Steuern	56.889,26	40.688,29
Vorsteuer	-212.800,27	-167.886,30
Gesamtsumme Steuern	-155.911,01	-127.198,01
- Vorauszahlungen/+ Gutschriften	145.985,24	124.416,71
Gutschrift	-9.925,77	-2.781,30
Werbeabgabe		
Bemessungsgrundlage - Entgelte für die Veröffentlichung von Werbeeinschaltungen in Druckwerken	19.750,00	0,00
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen	19.750,00	0,00
Werbeabgabe	987,50	0,00
Nachforderung	987,50	0,00
Gutschrift insgesamt	-8.938,27	-2.781,30
Umsatzsteuerzinsen		
Guthabenzinsen	-94,35	-3,51
Zinsfreier Zeitraum bis	15.08.2026	22.03.2026

Schauspielhaus Wien GmbH

FA: Finanzamt Österreich

Umsatzsteuer

St.Nr.: 07 080/8977

VORAUSSICHTLICHER UMSATZSTEUERBESCHEID 2025**Die Umsatzsteuer wird für das Jahr 2025 voraussichtlich festgesetzt mit**

bisher war vorgeschrieben

-155.911,01

145.985,24

Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich Anzahlungen)

319.827,69

Steuerfreie Umsätze

0,00

Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlung)**319.827,69**

Davon sind zu versteuern mit:

	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
20 % Normalsteuersatz	77.270,51	15.454,10
10 % ermäßigter Steuersatz	242.557,18	24.255,72
+ USt gem. Par. 19 Abs. 1		3.517,00
Summe Umsatzsteuer		43.226,82

Innergemeinschaftliche Erwerbe

Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen

82.903,86

Davon steuerfrei gem. Art. 6 Abs. 2

-150,00

Gesamtbetrag der steuerpflichtigen ig. Erwerbe**82.753,86**

Davon sind zu versteuern mit:

	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
20 % Normalsteuersatz	53.870,56	10.774,11
10 % ermäßigter Steuersatz	28.883,30	2.888,33
Summe Erwerbsteuer		13.662,44

Summe Umsatzsteuer (wie oben)**43.226,82****Summe Erwerbsteuer (wie oben)****13.662,44**

Gesamtbetrag der Vorsteuern (ohne nachstehende Vorsteuern)

-195.620,83

Vorsteuern ig. Erwerb

-13.662,44

Vorsteuern gem. Par. 19 Abs. 1

-3.517,00

Gutschrift**-155.911,01****Berechnung der Abgabennachforderung/Abgabengutschrift**

Festgesetzte Umsatzsteuer

-155.911,01

Bisher vorgeschriebene Umsatzsteuer

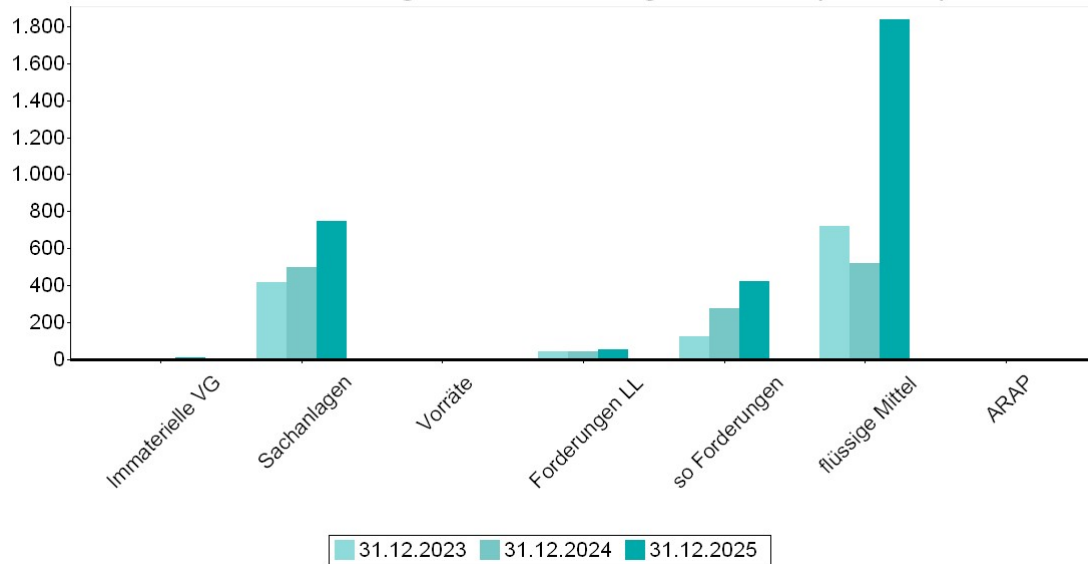
145.985,24

Abgabengutschrift**-9.925,77**

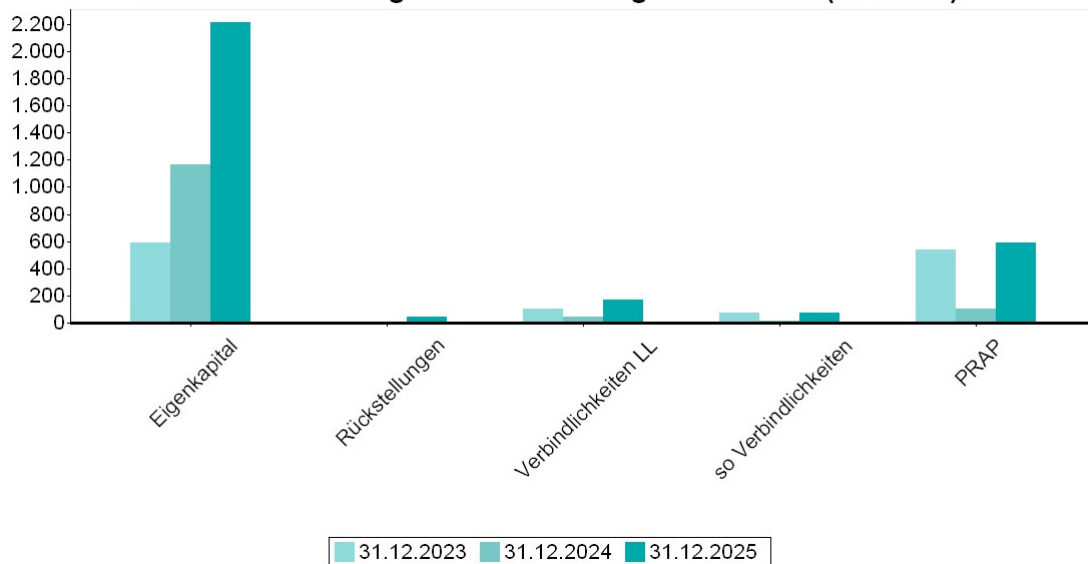
3. Analyse Jahresabschluss**3.1. Vermögenslage**

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	2	2	0	-8,8
Lieferforderungen	54	42	12	28,6
sonstige Forderungen	423	274	149	54,2
flüssige Mittel	1.837	519	1.318	253,7
Rechnungsabgrenzungsposten	7	0	7	k. A.
	2.323	838	1.485	177,3
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	42	9	34	373,9
Lieferverbindlichkeiten	170	44	125	283,1
sonstige Verbindlichkeiten	71	17	55	321,5
Rechnungsabgrenzungsposten	588	101	487	482,3
	872	171	701	409,2
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	1.451	666	784	117,7
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	12	2	10	432,0
Sachanlagen	750	498	252	50,7
	763	500	262	52,4
Reinvermögen (Eigenkapital)	2.213	1.167	1.047	89,7

Zusammensetzung und Entwicklung der Aktiva (in TEUR)



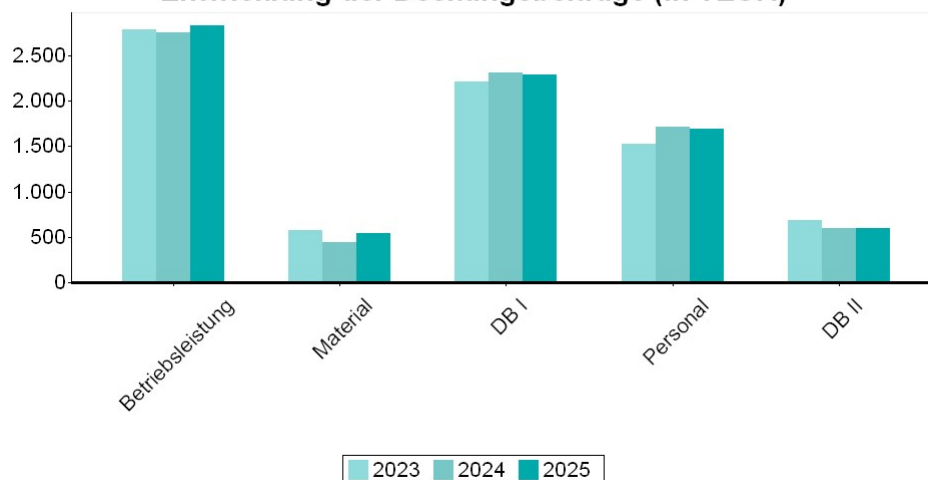
Zusammensetzung und Entwicklung der Passiva (in TEUR)



3.2. Ertragslage

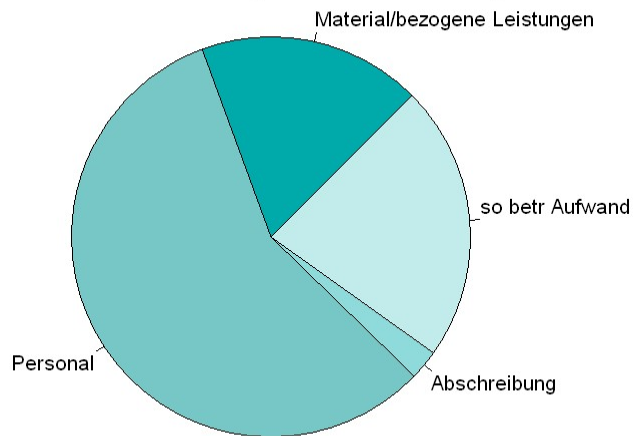
	2025 TEUR	%	2024 TEUR	%	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	2.742	96,8	2.673	96,9	69	2,6
Bestandsveränderungen	91	3,2	87	3,2	4	4,6
Betriebsleistung	2.833	100,0	2.760	100,0	73	2,7
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	537	19,0	445	16,1	92	20,7
Rohhertrag I	2.296	81,1	2.315	83,9	-19	-0,8
Personalaufwand	1.694	59,8	1.719	62,3	-25	-1,5
Rohhertrag II	602	21,3	596	21,6	6	1,1
sonstige betriebliche Erträge	154	5,4	124	4,5	30	23,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	662	23,4	652	23,6	10	1,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	94	3,3	68	2,5	26	38,8
Abschreibungen	71	2,5	76	2,7	-4	-5,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	23	0,8	-8	-0,3	31	k. A.
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	23	0,8	-8	-0,3	31	k. A.
Veränderung von Rücklagen	-20	-0,7	8	0,3	-28	k. A.
Jahresgewinn	3	0,1	0	0,0	3	>999,9

Entwicklung der Deckungsbeiträge (in TEUR)



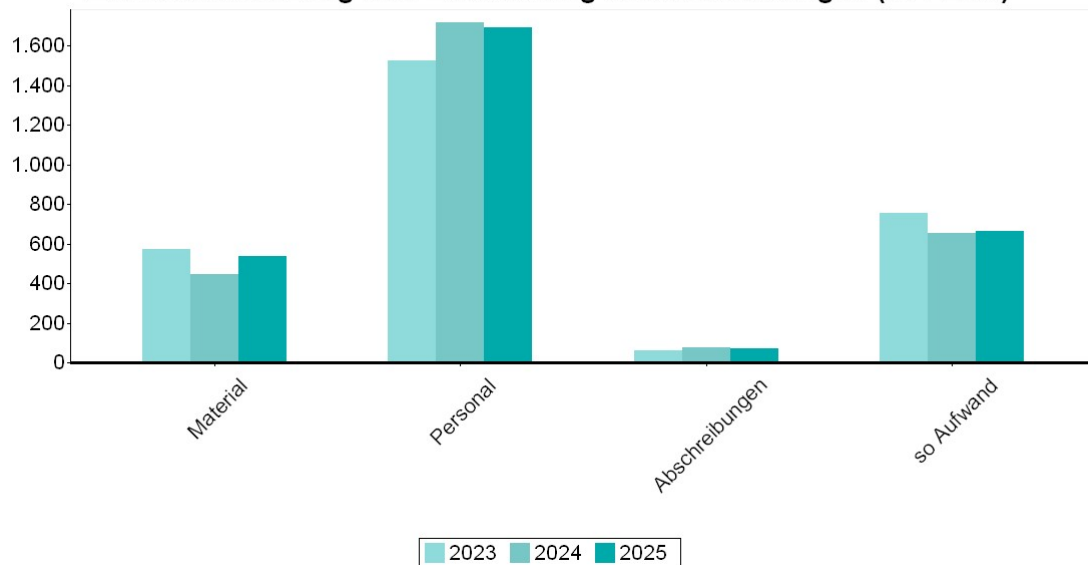
3.3. Aufwendungen

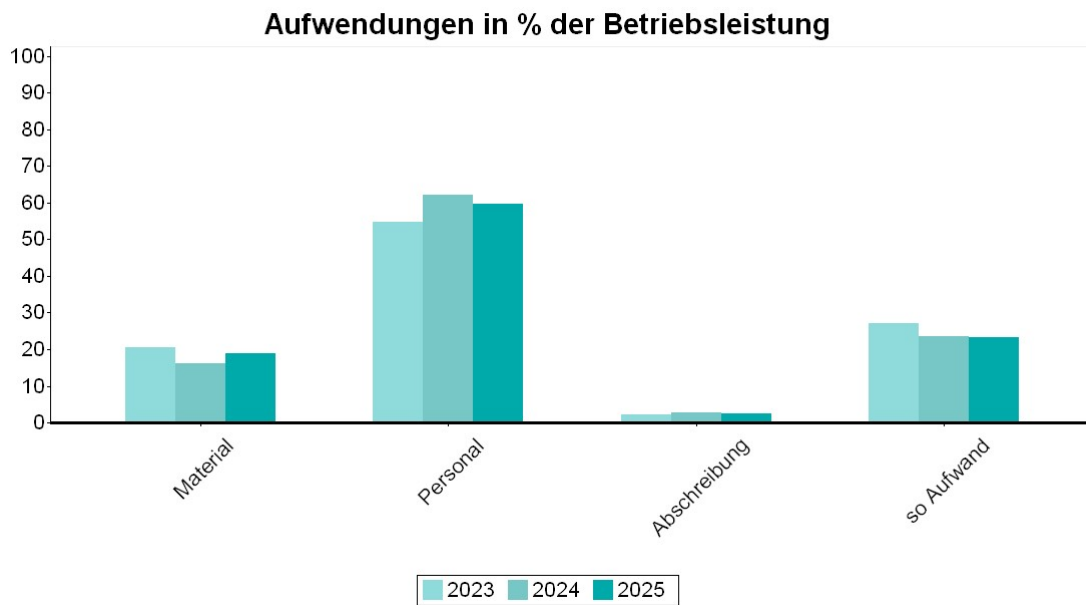
Zusammensetzung der Aufwendungen



Material/bezogene Leistungen	18,11 %	Personal	57,14 %
Abschreibung	2,41 %	so betr Aufwand	22,34 %

Zusammensetzung und Entwicklung der Aufwendungen (in TEUR)





Rentabilitätskennzahlen

	2023	2024	2025
Umsatzrentabilität in %:	0,1 %	-0,3 %	0,8 %
Berechnung:	$\frac{2 \times 100}{2.787}$	$\frac{-8 \times 100}{2.760}$	$\frac{23 \times 100}{2.833}$
	Umsatz (inkl. BV)		

Die Umsatzrentabilität besagt, wie viele Prozente des Umsatzes inklusive Bestandsveränderung als Ergebnis vor Steuern verbleiben.

3.4. Finanzlage - Geldflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
1. Ergebnis vor Steuern	23	-8
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	71	73
b. Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-46	-55
Geldfluss aus dem Ergebnis	48	10
c. Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-167	-147
d. Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	34	3
e. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	667	-553
	559	-679
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	582	-687
4. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	582	-687
5. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
a. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-334	-155
b. Investitionszuschüsse	1.070	639
	736	484
6. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.318	-202
7. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	519	722
8. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.837	519

3.5. Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)**Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:**

	2025 EUR	2024 EUR
Eigenkapital laut Bilanz	141.409,99	118.651,10
Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	3.085.112,93	1.337.919,32
- von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
- Investitionszuschüsse	<u>-2.071.916,89</u>	<u>-1.048.054,61</u>
= Gesamtkapital	1.013.196,04	289.864,71

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	=	14,0 %	40,9 %
---	---	---------------	---------------

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

	2025 EUR	2024 EUR
Rückstellungen	42.486,10	8.964,39
+ Verbindlichkeiten	241.169,33	61.249,22
- sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
- von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
- liquide Mittel	<u>-1.837.297,16</u>	<u>-519.394,47</u>
= effektives Fremdkapital	-1.553.641,73	-449.180,86
Ergebnis vor Steuern	22.758,89	-7.817,71
- Steuern vom Einkommen	0,00	0,00
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	71.350,32	75.641,88
- Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
- Auflösung Investitionszuschüsse	-45.957,53	-55.131,34
+/- Veränderung langfristiger Rückstellungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
= Mittelüberschuss	48.151,68	12.692,83

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

$\frac{\text{(effektives) Fremdkapital}}{\text{Mittelüberschuss}}$	=	k. A. (kein effektives Fremdkapital)	k. A. (kein effektives Fremdkapital)
--	---	---	---

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

4. Erstellungsbericht

Bericht über die

Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2025
der
Schauspielhaus Wien GmbH Prod., Aufführ u. Verwert. v. Theaterst., Wien.

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss der Schauspielhaus Wien GmbH Prod., Aufführ u. Verwert. v. Theaterst. zum 31. Dezember 2025 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die auf unser Verlangen von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen“ durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB) der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) in der Fassung vom 18.04.2018.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 7. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KSW enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Aktiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR	Passiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
1. Software	12.199,22	2.293,08	übernommenes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
II. Sachanlagen			einbezahltes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
1. grundstücksgleiche Rechte	38.099,06	40.639,00	II. Freie Rücklagen		
2. technische Anlagen und Maschinen	42.590,22	35.634,32	1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	62.000,00	42.000,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	351.000,91	387.613,39	III. Bilanzgewinn	44.409,99	41.651,10
4. Anlagen in Bau	318.630,20	34.071,77	davon Gewinnvortrag	41.651,10	41.468,81
	<u>750.320,39</u>	<u>497.958,48</u>		141.409,99	118.651,10
	762.519,61	500.251,56	B. Investitionszuschüsse	2.071.916,89	1.048.054,61
B. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen		
I. Vorräte			1. sonstige Rückstellungen	42.486,10	8.964,39
1. Waren	1.851,57	2.030,48	D. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	169.704,74	44.293,38
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.784,49	41.835,82	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	169.704,74	44.293,38
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	423.039,85	274.406,99	2. sonstige Verbindlichkeiten	71.464,59	16.955,84
	476.824,34	316.242,81	davon aus Steuern	15.691,68	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.837.297,16	519.394,47	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	40.824,60	57,19
	2.315.973,07	837.667,76	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	71.464,59	16.955,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.620,25	0,00	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	241.169,33	61.249,22
Summe Aktiva	3.085.112,93	1.337.919,32	E. Rechnungsabgrenzungsposten	588.130,62	101.000,00
			Summe Passiva	3.085.112,93	1.337.919,32

	2025 EUR	2024 EUR
1. Umsatzerlöse		
Erlöse Inland	269.643,51	216.587,67
Erlöse EU	72.311,25	47.323,63
Subventionen	2.400.000,00	2.408.700,00
	2.741.954,76	2.672.611,30
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	91.000,00	87.000,00
3. sonstige betriebliche Erträge	154.010,74	124.380,96
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	536.722,79	444.700,10
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.348.141,95	1.368.713,25
b) soziale Aufwendungen	345.678,49	350.266,23
	1.693.820,44	1.718.979,48
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	71.350,32	75.641,88
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	1.895,16	1.877,29
Aufwand für Instandhaltung, Betriebskosten	60.389,09	97.039,55
Transportaufwand	13.352,97	7.789,43
Reise- und Fahrtaufwand	40.111,66	49.636,61
Aufwand für Miete, Pacht und Leasing und Lizenzen	247.185,32	238.361,46
Aufwand für beigestelltes Personal	20.845,63	22.601,33
Aufwand für Büromaterial	42.332,57	37.147,63
Nachrichtenaufwand	16.058,16	15.720,89
Aufwand für Werbung, Repräsentation	90.938,60	87.602,71
Aufwand für Versicherungen	7.816,23	7.624,25
Rechts- und Beratungsaufwand und Buchführung	93.675,29	71.939,36
Aufwand für Aus- und Weiterbildung	21.565,34	10.025,50
Spesen des Geldverkehrs	4.663,60	3.451,96
diverse betriebliche Aufwendungen	1.483,44	1.670,54
	662.313,06	652.488,51
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	22.758,89	-7.817,71
9. Ergebnis vor Steuern	22.758,89	-7.817,71
10. Ergebnis nach Steuern	22.758,89	-7.817,71
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	22.758,89	-7.817,71
12. Auflösung von Rücklagen	0,00	8.000,00
13. Zuweisung zu Rücklagen	20.000,00	0,00
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	41.651,10	41.468,81

	2025 EUR	2024 EUR
15. Bilanzgewinn	44.409,99	41.651,10

Aktiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software		
EDV - Software	12.199,22	2.293,08
II. Sachanlagen		
1. grundstücksgleiche Rechte		
Baul.Invest.i.ifrmd.Betr.-u.Geschä	38.099,06	40.639,00
2. technische Anlagen und Maschinen		
EDV Hardware	7.212,57	10.147,55
Licht- Beleuchtungsanlagen	9.590,40	11.188,80
Technik Anlagen	6.485,48	7.940,18
Theater Anlage	3.792,72	4.509,36
Ton Anlage	15.509,05	1.848,43
	<u>42.590,22</u>	<u>35.634,32</u>
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Investitionen in fremde Wohngebäude	18.128,27	30.213,83
Büroeinrichtung	253,56	338,08
Inventar Nachbarhaus	1.703,25	2.081,75
Tonanlage (Investitionszuschuss)	0,00	936,40
Lichtanlage (Investitionszuschuss)	24.503,91	30.629,90
Licht- u. Lüftungsanlage (Klimafit)	133.611,16	151.425,99
Fenster (Klimafit)	64.342,28	69.291,69
Brandmeldeanlage	92.117,26	101.329,00
Brandschutztüren	16.341,22	0,00
Fahrrad	0,00	1.366,75
	<u>351.000,91</u>	<u>387.613,39</u>
4. Anlagen in Bau		
Anlagen in Bau (Barrierefrei)	318.630,20	34.071,77
	<u>750.320,39</u>	<u>497.958,48</u>
	762.519,61	500.251,56
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
Waren (Handelswaren)	1.851,57	2.030,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen a.Lieferungen u.Leistun	53.784,49	41.835,82
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		
Vorschuss Gehalt	0,00	3.000,00

Aktiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
sonstige Forderungen	14.568,31	17.362,99
Kautionen	28.380,09	29.280,09
USt lt. Erklärung	9.925,77	2.781,30
Finanzamt Umsatzsteuer Zahllast	31.950,51	17.679,01
Finanzamt laufendes Konto	338.215,17	204.303,60
	<u>423.039,85</u>	<u>274.406,99</u>
	476.824,34	316.242,81
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
Hauptkassa	71,09	2.984,74
Kartenkassa	216,00	230,00
Garderobenkassa	55,70	96,90
Verrechnungskonto Handgeld	2.200,00	2.000,00
ERSTE BANK ARBEITSKONTO	-32,25	0,00
Oberbank Kto. Nr. 04641018025	1.834.023,62	513.949,83
Kreditkarten Verrechnungskonto	763,00	133,00
	<u>1.837.297,16</u>	<u>519.394,47</u>
	2.315.973,07	837.667,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.620,25	0,00
Summe Aktiva	<u>3.085.112,93</u>	<u>1.337.919,32</u>

Passiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes Stammkapital		
Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>einbezahltes Stammkapital</i>	<i>35.000,00</i>	<i>35.000,00</i>
II. Freie Rücklagen		
1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)		
Freie Rücklagen	62.000,00	42.000,00
III. Bilanzgewinn		
Jahresgewinn	2.758,89	182,29
Gewinnvortrag aus Vorjahren	41.651,10	41.468,81
	44.409,99	41.651,10
	141.409,99	118.651,10
B. Investitionszuschüsse		
SP Invest.zuschüsse Umbau	0,00	0,01
SP zum SAV sonst.	0,00	1.171,50
Investitionsrücklage Umbau 2020	53.926,22	62.988,61
SP Brandmeldeanlage	108.388,33	149.588,15
SP Klimazuschuss (Bund/EU)	209.602,34	234.306,34
SP Umbau Barrierefreiheit	1.700.000,00	600.000,00
	2.071.916,89	1.048.054,61
C. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen		
Rückstellung für nicht konsumierte	986,10	2.664,39
Rückstellung JAB	6.500,00	6.300,00
sonstige Rückstellungen	35.000,00	0,00
	42.486,10	8.964,39
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verrechnungskonto VISA	2.788,06	0,00
Verbindlichk.a.Lieferungen u.Leistu	163.916,68	41.293,38
Kautionen erhalten	3.000,00	3.000,00
	169.704,74	44.293,38
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>		
<i>Verrechnungskonto VISA</i>	<i>2.788,06</i>	<i>0,00</i>
<i>Verbindlichk.a.Lieferungen u.Leistu</i>	<i>163.916,68</i>	<i>41.293,38</i>
<i>Kautionen erhalten</i>	<i>3.000,00</i>	<i>3.000,00</i>
	169.704,74	44.293,38
2. sonstige Verbindlichkeiten		
Finanzamt Werbeabgabe	987,50	0,00
Verr. Lohnsteuer	10.456,55	0,00

Passiva	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Verr. Dienstgeberbeitrag	3.870,99	0,00
Verr. Dienstgeberzuschlag DZ	376,64	0,00
Verr. Stadtkassa KommSt	3.187,01	0,00
Verr. Stadtkassa DGA	278,00	0,00
Verr. ÖGK	37.359,59	57,19
Andere Verbindlichkeiten	13.254,94	13.842,78
Verrechnungskonto HAKUK	1.693,37	3.055,87
	71.464,59	16.955,84
<i>davon aus Steuern</i>		
Finanzamt Werbeabgabe	987,50	0,00
Verr. Lohnsteuer	10.456,55	0,00
Verr. Dienstgeberbeitrag	3.870,99	0,00
Verr. Dienstgeberzuschlag DZ	376,64	0,00
	15.691,68	0,00
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>		
Verr. Stadtkassa KommSt	3.187,01	0,00
Verr. Stadtkassa DGA	278,00	0,00
Verr. ÖGK	37.359,59	57,19
	40.824,60	57,19
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>		
Finanzamt Werbeabgabe	987,50	0,00
Verr. Lohnsteuer	10.456,55	0,00
Verr. Dienstgeberbeitrag	3.870,99	0,00
Verr. Dienstgeberzuschlag DZ	376,64	0,00
Verr. Stadtkassa KommSt	3.187,01	0,00
Verr. Stadtkassa DGA	278,00	0,00
Verr. ÖGK	37.359,59	57,19
Andere Verbindlichkeiten	13.254,94	13.842,78
Verrechnungskonto HAKUK	1.693,37	3.055,87
	71.464,59	16.955,84
	241.169,33	61.249,22
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>		
Verrechnungskonto VISA	2.788,06	0,00
Verbindlichk.a.Lieferungen u.Leistu	163.916,68	41.293,38
Kauttionen erhalten	3.000,00	3.000,00
Finanzamt Werbeabgabe	987,50	0,00
Verr. Lohnsteuer	10.456,55	0,00
Verr. Dienstgeberbeitrag	3.870,99	0,00
Verr. Dienstgeberzuschlag DZ	376,64	0,00
Verr. Stadtkassa KommSt	3.187,01	0,00
Verr. Stadtkassa DGA	278,00	0,00
Verr. ÖGK	37.359,59	57,19
Andere Verbindlichkeiten	13.254,94	13.842,78
Verrechnungskonto HAKUK	1.693,37	3.055,87
	241.169,33	61.249,22
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	588.130,62	101.000,00
Summe Passiva	3.085.112,93	1.337.919,32

	2025 EUR	2024 EUR
1. Umsatzerlöse		
Erlöse Inland		
Kartenverkauf 10 %	154.030,82	159.836,17
ABO Verkauf 10%	7.567,27	5.238,45
Gutscheinverkauf 10%	403,64	132,73
Erträge Druckwerke & Programme 10%	975,10	592,09
Erträge Garderobe	2.814,39	4.110,63
Parkscheinverkauf 10%	185,58	98,73
Erträge aus Merch. 10%	723,67	696,43
Koproduktionsbeiträge 20%	12.856,66	0,00
Koproduktionsbeiträge 10%	22.500,00	2.018,18
Erträge Gastspiele SHW Inland 10%	8.700,00	8.463,64
Erträge Inserate	0,00	14.910,00
Erlöse werbeabgabepflichtig 5 %	20.737,50	3.140,83
Erlöse sonstige 10 %	874,28	380,91
Ticket Erlöse aus Spenden HAKUK	1.831,88	1.904,63
Erhaltene Spenden	1.923,00	0,00
Bücher Kommissionsverk.	519,72	364,25
Beitrag Hans Gratzler Stipendium (literar mechana)	15.000,00	13.000,00
Produktionsbeitrag	18.000,00	1.700,00
	269.643,51	216.587,67
Erlöse EU		
Erträge Gastspiele SHW Ausland RC	68.175,80	46.235,11
Erträge aus Weiterverrechnung RK Gastspiele Ausland	1.416,00	1.088,52
Erträge aus Weiterverrechnung RK Gastspiele Inland	2.719,45	0,00
	72.311,25	47.323,63
Subventionen		
Subventionen		
Subventionen Bund (BKA)	450.000,00	450.000,00
Subventionen Stadt Wien	1.950.000,00	1.950.000,00
Subvention Allianz (BKA)	0,00	8.700,00
Sondersubvention Umbau	1.100.000,00	600.000,00
Zuweisung Sondersubvention	-1.100.000,00	-639.225,00
EU-Förderung	0,00	39.225,00
	2.400.000,00	2.408.700,00
	2.741.954,76	2.672.611,30
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen		
Abgrenzung Produktionskosten	91.000,00	87.000,00
3. sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus Auflösung v. Rückstellu	2.664,39	0,00
Erlöse sonstige 20%	0,00	141,66
Miet- und Pachteinnahmen 20 %	65.603,43	40.019,75
Miet- und Pachteinnahmen 10%	6.859,00	5.257,64
Versicherungsentschädigung	36,00	0,00
Cent Ausgleich	0,00	0,92
Ertr. aus der Auft SoPo Umbau AV	45.957,53	55.131,34

	2025 EUR	2024 EUR
Zuschüsse AMS/AUVA	32.890,39	23.829,65
	154.010,74	124.380,96
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
SA Kostüme	11.020,33	9.280,44
SA Maske	152,71	86,94
SA Requisiten	1.571,95	1.940,52
SA Bühnenbild / Ausstattung	39.540,12	33.229,78
SA Licht Ton Video	1.739,05	746,67
SA Dramaturgieaufwand	1.152,90	3.171,22
sonstiger Produktionsaufwand	2.891,65	2.680,99
Gerätemieten, Leihmieten, Bühnen	755,60	2.257,10
Betriebsaufwand Bühnentechnik allgemein	4.979,37	11.247,66
Betriebsaufwand Licht Ton Video	3.699,48	2.359,69
Betriebsaufwand Kostüm	1.566,74	2.046,57
WV Autor, Dramturgie, Übersetzung	62.290,81	49.497,10
WV Bühnenbild	48.000,00	29.720,00
WV Kostüm Maske	12.000,00	8.000,00
WV Musik Komponist	40.851,00	48.109,31
WV Regie	22.000,00	27.550,00
WV Video, Fotos	26.565,00	21.945,00
WV Bühnen-, Ton- und Lichttechnik	28.009,11	15.388,20
Sonstige Honorare (Werkvertrag)	24.208,10	44.524,57
Skontoertrag sonst. betrieblicher A	-507,42	-786,39
Auszahlung Hans Gratzner Stipendium	8.000,00	8.000,00
Koproduktionskosten	66.672,03	22.706,22
Abgrenzung Projekte nächstes Geschäftsjahr	121.000,00	91.000,00
Kommission Ticketverkauf	7.655,16	9.578,20
Kommissionsverkauf Buch	909,10	420,31
	536.722,79	444.700,10
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		
Gehälter	1.114.625,78	1.128.815,32
Dotierung Urlaubs-RSt	986,10	2.664,39
Nichtleistungsgehälter	11.348,67	15.743,66
Prämien und Provisionen (Angestellte)	11.245,84	5.910,00
Sonderzahlungen	170.835,16	175.933,92
Kommunalsteuer Angestellte	39.100,40	39.645,96
	1.348.141,95	1.368.713,25
b) soziale Aufwendungen		
MV-Beiträge	19.404,91	19.658,71
Gesetzlicher Sozialaufwand	266.583,32	267.029,15
DB Angestellte	47.430,52	48.060,65
DZ Zuschlag DB	4.614,85	4.676,17
DGA Wien Ang	3.204,00	3.232,00
Arbeitskleidung Dienstnehmer	0,00	298,06

	2025 EUR	2024 EUR
freiwilliger SZ	4.440,89	7.311,49
	345.678,49	350.266,23
	1.693.820,44	1.718.979,48
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen	1.783,86	580,36
Abschreibung auf Sachanlagen	66.353,43	72.528,55
GWG Abschreibung geringfügigerer WG	3.213,03	2.354,88
Buchwert abgegangener Anlagen	0,00	178,09
	71.350,32	75.641,88
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen		
Gebühren und Stempelmarken	1.895,16	1.877,29
Aufwand für Instandhaltung, Betriebskosten		
Instandhaltung sonstige	18.168,13	12.459,31
Reinigungsmaterial	5.482,03	5.750,51
Abfallentstorgung Müll. Kanal, Ents	132,75	73,18
Strom/Gas	57.321,28	64.364,75
Gutschriften Strom/Gas Vorperioden	-47.610,15	0,00
EDV - Internet Kosten	26.895,05	14.391,80
	60.389,09	97.039,55
Transportaufwand		
Transporte d. Dritte	13.352,97	7.789,43
Reise- und Fahraufwand		
Reisespesen	26.833,16	31.996,72
Fahrtspesen, TAXI	803,22	1.085,74
Unterkunft Gäste (Hotel Wohnungen)	3.813,22	13.114,51
Mietwagen	2.406,16	2.038,29
Taggelder 10 %	6.255,90	1.401,35
	40.111,66	49.636,61
Aufwand für Miete, Pacht und Leasing und Lizenzen		
Miete Theater und Klärgasse 20%	145.995,57	141.093,40
Miete Wohnungen 10%	28.983,89	29.120,80
Miete Messestand 0 %	884,10	650,00
Miete Lager Marchfeld	6.000,00	6.000,00
Reinigung durch Dritte	38.161,81	38.448,84
Leasingrate Kopierer	1.226,60	1.825,92
Tantiemen, Urheberrechte	22.356,55	15.895,30
Lizenzgebühren	240,00	0,00
Mitgliedsbeiträge	3.336,80	5.327,20
	247.185,32	238.361,46
Aufwand für beigestelltes Personal		
Honorare freie DN	17.302,55	18.756,29

	2025 EUR	2024 EUR
SV AGA Werkvertrag	3.543,08	3.845,04
	20.845,63	22.601,33
Aufwand für Büromaterial		
Provisionen an Dritte	0,00	1,58
Büromaterial	2.680,79	2.868,83
Kopien und Drucksorten	35.818,94	30.317,36
Fachliteratur Belegeexemplar	3.832,84	3.959,86
	42.332,57	37.147,63
Nachrichtenaufwand		
Festnetz	9.550,98	8.707,32
Internetleistungen	1.435,66	2.524,01
Postgebühr	5.071,52	4.489,56
	16.058,16	15.720,89
Aufwand für Werbung, Repräsentation		
Kommissionsverkauf Parkscheine	141,67	141,60
Bestandsveränderung Merchandising	178,91	-1.423,94
Einkauf Merchandising Produkte	1.575,86	4.098,92
Plakatierung	16.705,69	25.190,40
Kartenvertriebsaufwand	12.169,12	7.033,10
Werbungskosten/Inserate und Radiospots	44.809,87	40.080,16
Premierenaufwand	7.894,18	4.225,71
Künstler Catering	3.524,70	6.303,20
Dekorationen	0,00	40,78
Theaterkarten Ausstellungen Messe	995,64	567,00
Bewirtung	1.955,46	1.345,78
Werbe- Glücksspielabgabe	987,50	0,00
	90.938,60	87.602,71
Aufwand für Versicherungen		
Sach- u. Personenversicherung	7.816,23	7.624,25
Rechts- und Beratungsaufwand und Buchführung		
Rechtsberatung	22.321,90	5.886,45
Buchhaltungsaufwand	28.874,30	25.411,80
Jahresabschluss	7.429,57	4.970,88
Lohnverrechnung	35.049,52	35.670,23
	93.675,29	71.939,36
Aufwand für Aus- und Weiterbildung		
Fortbildungsaufwand Mitarbeiter	12.475,34	10.025,50
Personalsuche	9.090,00	0,00
	21.565,34	10.025,50
Spesen des Geldverkehrs		
Spesen des Geldverkehrs	3.049,39	2.435,89
Spesen Kreditkarten	614,21	966,07
Schadensfälle	1.000,00	50,00
	4.663,60	3.451,96

	2025 EUR	2024 EUR
diverse betriebliche Aufwendungen		
Aufwand Vorperioden	1.483,44	1.670,54
	662.313,06	652.488,51
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	22.758,89	-7.817,71
9. Ergebnis vor Steuern	22.758,89	-7.817,71
10. Ergebnis nach Steuern	22.758,89	-7.817,71
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	22.758,89	-7.817,71
12. Auflösung von Rücklagen		
Auflösung freier Rücklagen	0,00	8.000,00
13. Zuweisung zu Rücklagen		
Zuweisung freie Rücklagen	20.000,00	0,00
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		
Gewinnvortrag aus Vorjahren	41.651,10	41.468,81
15. Bilanzgewinn	44.409,99	41.651,10

9. Anhang

9.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

9.1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

9.1.2. Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
technische Anlagen und Maschinen	2,00 - 10,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00 - 15,00

9.1.3. Umlaufvermögen

Vorräte

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

9.1.4. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit einem Zinssatz von 3,50 % (Vorjahr: 3,50 %) abgezinst.

9.1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

9.1.6. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

9.1.7. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

9.2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

9.2.1. Allgemeine Angaben

Erläuterungen zur Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses

Um im Jahresabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, werden folgende zusätzliche Angaben gemacht und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wie folgt dargelegt:

9.2.2. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.01.2025 31.12.2025 EUR	Zugänge Abgänge Umbuchungen EUR	01.01.2025 31.12.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	01.01.2025 31.12.2025 EUR
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Software	24.506,30 36.196,30	11.690,00 0,00 0,00	22.213,22 23.997,08	1.783,86 0,00	0,00	2.293,08 12.199,22
Sachanlagen						
grundstücksgleiche Rechte	50.798,76 50.798,76	0,00 0,00 0,00	10.159,76 12.699,70	2.539,94 0,00	0,00	40.639,00 38.099,06
technische Anlagen und Maschinen	377.383,09 393.383,09	16.000,00 0,00 0,00	341.748,77 350.792,87	9.044,10 0,00	0,00	35.634,32 42.590,22
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	625.472,80 643.629,71	3.213,03 3.213,03 18.156,91	237.859,41 292.628,80	57.982,42 0,00	3.213,03	387.613,39 351.000,91
Anlagen in Bau	34.071,77 318.630,20	302.715,34 0,00 -18.156,91	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	34.071,77 318.630,20
	1.087.726,42 1.406.441,76	321.928,37 3.213,03 0,00	589.767,94 656.121,37	69.566,46 0,00	3.213,03	497.958,48 750.320,39
Summe Anlagenspiegel	1.112.232,72 1.442.638,06	333.618,37 3.213,03 0,00	611.981,16 680.118,45	71.350,32 0,00	3.213,03	500.251,56 762.519,61

Investitionszuschüsse

Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie Entwicklung während des Geschäftsjahres:

	Stand 01.01.2025 EUR	Zugang EUR	Verbrauch EUR	Stand 31.12.2025 EUR
Sachanlagen				
grundstücksgleiche Rechte				
Baul.Invest.i.ifrmd.Betr.-u.Gesch				
hä				
Investitionszuschuss	32.000,00	0,00	2.000,00	30.000,00
technische Anlagen und				
Maschinen				
Theater Anlage				
Subvention	0,01	0,00	0,01	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und				
Geschäftsausstattung				
Tonanlage				
(Investitionszuschuss)				
Subvention	936,40	0,00	936,40	0,00
Lichtanlage				
(Investitionszuschuss)				
Subvention	30.052,21	0,00	6.125,99	23.926,22
Licht- u. Lüftungsanlage				
(Klimafit)				
Investitionszuschuss	151.426,00	0,00	17.814,82	133.611,18
Fenster (Klimafit)				
Investitionszuschuss	69.291,69	0,00	4.949,41	64.342,28
Brandmeldeanlage				
Investitionszuschuss	101.329,01	0,00	9.211,73	92.117,28
Brandschutztüren				
Investitionszuschuss	0,00	18.078,96	1.807,90	16.271,06
Fahrrad				
Zuschuss der Stadt Wien	683,37	0,00	683,37	0,00
	<u>353.718,68</u>	<u>18.078,96</u>	<u>41.529,62</u>	<u>330.268,02</u>
Summe Investitionszuschüsse	<u>385.718,69</u>	<u>18.078,96</u>	<u>43.529,63</u>	<u>360.268,02</u>

9.2.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt

9.3. Sonstige Angaben**9.3.1. Arbeitnehmer:innen der Gesellschaft**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer:innen während des Geschäftsjahrs 2025 beträgt 49 (Vorjahr: 52).

.....
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer:innen

10. Corporate Governance Bericht

10.1. Einleitung

Am Schauspielhaus Wien ist die Weiterentwicklung der Corporate Governance strukturell seit 2023 fest verankert. Einen Rahmen dafür gibt die Arbeit an einem Code of Care: Im Plenum der Mitarbeitenden fand auch 2025 ein jährlicher Workshop statt, der sich kritisch mit Arbeitskultur und Maßnahmen zu ihrer Verbesserung auseinandersetzt. Er wurde von externen Berater:innen geleitet. 2025 konnte der Code of Care erstmals intern wie extern veröffentlicht werden. Er ist für Publikum, festes Team und Gäste einsehbar und verbindlich.

Darüber hinaus fanden zwei Compliance-Schulungen für alle Mitarbeitenden verpflichtend statt.

Vier neue interne Vertrauenspersonen haben im Herbst 2025 mit Zustimmung der Gesamtbelegschaft ihre Arbeit aufgenommen. Sie vertreten unterschiedliche Abteilungen, Kompetenzen und Perspektiven, sodass sie je nach Anlass und betroffener Person individuell adressiert werden können. Eine Auswertung der Arbeit ihrer Vorgänger:innen hatte im Frühjahr 2025 ergeben, dass das Angebot der Vertrauenspersonen regelmäßig in Anspruch genommen wird.

Der wichtige Bereich der Diversifizierung wurde im Rahmen der Diversity AG weiter vorangetrieben: Sie engagierte sich im Bereich des Barriereabbaus, der Zugänglichkeit des Theaters im Allgemeinen und seines Programms. Mehr dazu unter III. Diversität.

Bei den Ausführungen zu den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats erfolgt keine Anführung akademischer oder beruflicher Titel.

Alle Angaben beziehen sich grundsätzlich auf den 31.12. des Geschäftsjahres 2025.

Die Geschäftsführung
der Schauspielhaus Wien GmbH

am 30.04.2026

10.2. Entsprechenserklärung

Der Wiener Public Corporate Governance Kodex (WPCGK) wird von der Schauspielhaus Wien GmbH im Sinne einer verantwortungsvollen, nachhaltigen und transparenten Unternehmensführung in der jeweils geltenden Fassung angewendet und nach Maßgabe der Ausführungen in diesem Bericht eingehalten.

Mit diesem Bericht erklärt die Geschäftsführung, dass im Geschäftsjahr 2025 den verbindlichen Regelungen und den Empfehlungen des WPCGK entsprochen wurde.

10.3. Diversität

10.3.1. Maßnahmen zur Förderung von Diversität

Die Entwicklung und Stärkung von Diversität am Schauspielhaus gehört unter der aktuellen Künstlerischen Leitungsgruppe zum Kernprofil am Schauspielhaus. Entsprechend wurde im Jahr 2025 die Arbeit am diversitätsorientierten Code of Care, begleitet von den Expertinnen Natalia Hecht und Elisabeth Bernroither, fortgesetzt. Außerdem fand ein Antirassismus-Workshop für das gesamte Team statt. Die Diversity AG, die Mitarbeitende 2023 am Haus gegründet haben, wurde teils neu besetzt und führt ihre Arbeit weiter. Darin sind Mitarbeitende aus verschiedenen Arbeitsbereichen, mit unterschiedlichen Kompetenzen und Perspektiven vertreten.

Auch auf der Ebene des Programms und des Publikums wurde an Diversifizierung gearbeitet: Strukturell ist die Arbeit an der Vermittlungsabteilung Offenes^Haus und an die Dramaturgie angebunden.

So wurden Angebote zum Barriereabbau erstellt. Vorstellungen mit Audiodeskription wurden eingeleitet mit Tastführungen für nicht-sehendes Publikum. Mehrsprachige Aufführungen und Vorstellungen mit Übertiteln richten sich an ein nicht-deutschsprachiges bzw. höreingeschränktes Publikum.

10.3.2. Frauenanteil

Organ bzw. Funktion	Frauenanteil in %	Anzahl
Geschäftsführung	50	1 von 2
Theaterleitung	40	2 von 5
Abteilungsleitungen	56	5 von 9

10.4. Compliance Management System

Die Gesellschaft hat ein Compliance Management System (CMS) implementiert, das den Anforderungen des WPCGK entspricht und Mitarbeitenden und Dritten ermöglicht, potentiell Fehlverhalten sowie Verstöße gegen Gesetze und interne Richtlinien vertraulich zu melden.

Die Gesellschaft nutzt hierfür den Whistleblowing-Meldekanal von Sage DPW, über den Hinweise vertraulich abgegeben werden können. Zusätzlich steht den Mitarbeitenden eine interne Vertrauensperson zur Verfügung, an die sie sich bei Anliegen oder zur Meldung von potentiellen Verstößen ebenfalls vertraulich wenden können.

10.5. Geschäftsführung

10.5.1. Zusammensetzung

Name, Funktion	Geburtsdatum	Erstbestellung	Aktuelle Funktionsperiode
GROHMANN Martina <i>Geschäftsführerin</i>	21.06.1972	16.06.2025	16.06.2025 bis 31.07.2027
RIESENHUBER Matthias <i>Geschäftsführer</i>	04.04.1977	01.01.2018	01.01.2018 bis 31.12.2029

10.5.2. Geschäftsverteilung

GROHMANN Martina	RIESENHUBER Matthias
Künstlerische Leitung	Kaufmännische Leitung

10.5.3. Vergütung (in EUR)

Name	Jahresvergütung
GROHMANN Martina	EUR 74.900,00
RIESENHUBER Matthias	EUR 84.630,00
Summe	EUR 159.530,00

Im abgelaufenen Geschäftsjahr betragen die Aufwendungen für Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsführung insgesamt EUR 159.530,00.

Die Vergütung der Geschäftsführerin ist geringer als jene des Geschäftsführers, weil die Geschäftsführerin eine von 4 Personen der künstlerischen Leitungsgruppe ist. Die Vergütungen werden unter diesen 4 Personen der künstlerischen Leitungsgruppe anders aufgeteilt.

10.5.4. D&O-Versicherung

Für die Geschäftsführung wurde von der Gesellschaft eine Haftpflichtversicherung (D&O-Versicherung) abgeschlossen. Eine Two-Tier Trigger Policy (Pkt. 5.4.13. WPCGK) wäre derzeit in Österreich aufgrund der geringen Anzahl an Anbietern mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden und kommt daher aus wirtschaftlichen Gründen nicht zur Anwendung.

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Stand 31.12.2025 EUR	kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR		Stand 01.01.2025 EUR	Abschreibungen EUR	Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	Stand 01.01.2025 EUR	Stand 31.12.2025 EUR	
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Software												
120 EDV - Software	24.506,30	11.690,00	0,00	0,00	36.196,30	22.213,22	1.783,86	0,00	0,00	23.997,08	2.293,08	12.199,22
II. Sachanlagen												
1. grundstücksgleiche Rechte												
250 Baul.Invest.i.ifrmd.Betr.-u.Geschä	50.798,76	0,00	0,00	0,00	50.798,76	10.159,76	2.539,94	0,00	0,00	12.699,70	40.639,00	38.099,06
2. technische Anlagen und Maschinen												
405 EDV Hardware	23.211,43	0,00	0,00	0,00	23.211,43	13.063,88	2.934,98	0,00	0,00	15.998,86	10.147,55	7.212,57
602 Licht- Beleuchtungsanlagen	142.545,31	0,00	0,00	0,00	142.545,31	131.356,51	1.598,40	0,00	0,00	132.954,91	11.188,80	9.590,40
603 Technik Anlagen	30.849,98	0,00	0,00	0,00	30.849,98	22.909,80	1.454,70	0,00	0,00	24.364,50	7.940,18	6.485,48
604 Theater Anlage	112.453,80	0,00	0,00	0,00	112.453,80	107.944,44	716,64	0,00	0,00	108.661,08	4.509,36	3.792,72
605 Ton Anlage	68.322,57	16.000,00	0,00	0,00	84.322,57	66.474,14	2.339,38	0,00	0,00	68.813,52	1.848,43	15.509,05
	377.383,09	16.000,00	0,00	0,00	393.383,09	341.748,77	9.044,10	0,00	0,00	350.792,87	35.634,32	42.590,22
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
370 Investitionen in fremde Wohngebäude	48.342,20	0,00	0,00	0,00	48.342,20	18.128,37	12.085,56	0,00	0,00	30.213,93	30.213,83	18.128,27
600 Büroeinrichtung	34.510,20	0,00	0,00	0,00	34.510,20	34.172,12	84,52	0,00	0,00	34.256,64	338,08	253,56
601 Inventar Probebühne Klährgasse/ Längenfeldgasse	5.835,75	0,00	0,00	0,00	5.835,75	5.835,75	0,00	0,00	0,00	5.835,75	0,00	0,00
606 Inventar Nachbarhaus	63.320,87	0,00	0,00	0,00	63.320,87	61.239,12	378,50	0,00	0,00	61.617,62	2.081,75	1.703,25
608 Tonanlage (Investitionszuschuss)	11.059,00	0,00	0,00	0,00	11.059,00	10.122,60	936,40	0,00	0,00	11.059,00	936,40	0,00
609 Lichtanlage (Investitionszuschuss)	76.810,10	0,00	0,00	0,00	76.810,10	46.180,20	6.125,99	0,00	0,00	52.306,19	30.629,90	24.503,91
610 Videoanlage (Investitionszuschuss)	16.281,60	0,00	0,00	0,00	16.281,60	16.281,60	0,00	0,00	0,00	16.281,60	0,00	0,00
611 Bühnentechnik (Investitionszuschuss)	3.277,90	0,00	0,00	0,00	3.277,90	3.277,90	0,00	0,00	0,00	3.277,90	0,00	0,00
612 Licht- u. Lüftungsanlage (Klimafit)	178.148,23	0,00	0,00	0,00	178.148,23	26.722,24	17.814,83	0,00	0,00	44.537,07	151.425,99	133.611,16
613 Fenster (Klimafit)	74.241,10	0,00	0,00	0,00	74.241,10	4.949,41	4.949,41	0,00	0,00	9.898,82	69.291,69	64.342,28
614 Brandmeldeanlage	109.740,85	0,00	0,00	0,00	109.740,85	8.411,85	9.211,74	0,00	0,00	17.623,59	101.329,00	92.117,26
615 Brandschutztüren	0,00	0,00	0,00	18.156,91	18.156,91	0,00	1.815,69	0,00	0,00	1.815,69	0,00	16.341,22
645 Fahrrad	3.905,00	0,00	0,00	0,00	3.905,00	2.538,25	1.366,75	0,00	0,00	3.905,00	1.366,75	0,00
680 Geringw.Betriebs-u.Geschäftsausstat	0,00	3.213,03	3.213,03	0,00	0,00	0,00	3.213,03	0,00	3.213,03	0,00	0,00	0,00
	625.472,80	3.213,03	3.213,03	18.156,91	643.629,71	237.859,41	57.982,42	0,00	3.213,03	292.628,80	387.613,39	351.000,91
4. Anlagen in Bau												
713 Anlagen in Bau (Barrierefrei)	34.071,77	284.558,43	0,00	0,00	318.630,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.071,77	318.630,20
714 Anlagen in Bau (Brandschutztüren)	0,00	18.156,91	0,00	-18.156,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34.071,77	302.715,34	0,00	-18.156,91	318.630,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.071,77	318.630,20
	1.087.726,42	321.928,37	3.213,03	0,00	1.406.441,76	589.767,94	69.566,46	0,00	3.213,03	656.121,37	497.958,48	750.320,39
	1.112.232,72	333.618,37	3.213,03	0,00	1.442.638,06	611.981,16	71.350,32	0,00	3.213,03	680.118,45	500.251,56	762.519,61

120 EDV - Software										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	DVO Finanzbuchhaltung		23.01.2006 23.01.2006	4,00 0,00	1.687,00 0,00 1.687,00	0,00 1.687,00	0,00	0,00 1.687,00	0,00	
2-0	Website www. schauspielhaus.at FA		14.11.2007 14.11.2007	3,00 0,00	6.000,00 0,00 6.000,00	0,00 6.000,00	0,00	0,00 6.000,00	0,00	
2-1	Website www. schauspielhaus.at FA		12.12.2007 12.12.2007	3,00 0,00	1.200,00 0,00 1.200,00	0,00 1.200,00	0,00	0,00 1.200,00	0,00	
Summe Haupt- Inv.-Nr. 2					7.200,00 0,00 7.200,00	0,00 7.200,00	0,00	0,00 7.200,00	0,00	
3-0	Online Datenbank Fa. Jart IT-Dienst u. HandelsgmbH		10.11.2007 10.11.2007	3,00 0,00	4.240,00 0,00 4.240,00	0,00 4.240,00	0,00	0,00 4.240,00	0,00	
3-1	Online Datenbank Erweiterung Fa. Jart IT-Dienst		19.12.2007 19.12.2007	3,00 0,00	1.200,00 0,00 1.200,00	0,00 1.200,00	0,00	0,00 1.200,00	0,00	
3-2	Online Datenbank Erweiterung Fa. Jart IT-Dienst		30.12.2007 30.12.2007	3,00 0,00	1.200,00 0,00 1.200,00	0,00 1.200,00	0,00	0,00 1.200,00	0,00	
Summe Haupt- Inv.-Nr. 3					6.640,00 0,00 6.640,00	0,00 6.640,00	0,00	0,00 6.640,00	0,00	
4-0	Software Veeam Back		22.05.2018 22.05.2018	3,00 0,00	1.150,00 0,00 1.150,00	0,00 1.150,00	0,00	0,00 1.150,00	0,00	
	SR		22.05.2018 22.05.2018	3,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	
5-0	Wondraczek BMD NTCS Buchungsprogram	Wondraczek GmbH, Krems an der Donau	08.01.2019 08.01.2019	5,00 0,00	4.410,00 0,00 4.410,00	0,00 4.410,00	0,00	0,00 4.410,00	0,00	
6-0	Heissbauer unlimited-software KG, 23010	Heissbauer unlimited-software KG, Neustiftgasse	09.05.2023 09.05.2023	5,00 2,00	2.729,30 0,00 2.729,30	1.637,58 1.091,72	AfA -545,86	1.091,72 1.637,58	0,00	
7-0	KOKOS.event Disposition (Initiale)	Hirschbiegel + Grundstein GmbH	07.10.2024 07.10.2024	10,00 8,50	690,00 0,00 690,00	655,50 34,50	AfA -69,00	586,50 103,50	0,00	
8-0	KOKOS.event Disposition (Lizenzen,	Hirschbiegel + Grundstein GmbH	30.06.2025 30.06.2025	10,00 9,00	0,00 11.690,00 11.690,00	0,00 0,00	Z AfA 11.690,00 -1.169,00	10.521,00 1.169,00	0,00	
Summe Konto 120					24.506,30 11.690,00 36.196,30	2.293,08 22.213,22	Z AfA -1.783,86	11.690,00 23.997,08	0,00	
	SR				23.356,30 11.690,00 35.046,30	2.293,08 21.063,22	Z AfA -1.783,86	11.690,00 22.847,08		

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12
 GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
 IFB = Investitionsfreibetrag

250 Baul.Invest.i.ifrmd.Betr.-u.Geschä											
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss		
1-0	Adaptierung Probühne Klährgasse SR	Würth Handelsgesellsch aft m.b.H., Würth	02.03.2021 31.05.2021	20,00 15,00	50.798,76 0,00 50.798,76	40.639,00 10.159,76	AfA -2.539,94	38.099,06 12.699,70	Izu	30.000,00	
			02.03.2021 31.05.2021	20,00 15,00	10.798,76 0,00 10.798,76	8.639,00 2.159,76	AfA -539,94	8.099,06 2.699,70			

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12
 GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
 IFB = Investitionsfreibetrag

370 Investitionen in fremde Wohngebäude										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0		Fix Metall GmbH, Davidgasse 87-89, Wien	19.09.2023 31.12.2023	4,00 1,50	48.342,20 0,00 48.342,20	30.213,83 18.128,37	AfA -12.085,56	18.128,27 30.213,93	0,00	
<p>Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung vz. AfA = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung</p> <p>G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG</p> <p>T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA § 12 = BR § 12 GFB = Gewinnfreibetrag</p> <p>AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung</p> <p>BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag</p>										

405 EDV Hardware										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Scheiber Think center	Scheiber , Andreas, Drohlenweg 17,	04.06.2019 04.06.2019	4,00 0,00	1.575,00 0,00 1.575,00	0,00 1.575,00	0,00	0,00 1.575,00	0,00	
2-0	Apple Mac Book Touch Core, FA BA-Computer	BA-COMPUTER Handelsgesellsch aft m.b.H.,	19.08.2020 19.08.2020	4,00 0,00	1.963,00 0,00 1.963,00	0,00 1.963,00	0,00	0,00 1.963,00	0,00	
7-0	Scheiber Andreas 23/189 Server inkl. Installation	Scheiber , Andreas, Drohlenweg 17,	02.11.2023 02.11.2023	5,00 2,50	13.425,96 0,00 13.425,96	9.398,17 4.027,79	AfA -2.685,19	6.712,98 6.712,98	0,00	
8-0	Mazlum Nergiz, 68748 Apple Mac Book Air 13"	Mazlum Nergiz	04.06.2024 04.06.2024	4,00 2,00	999,17 0,00 999,17	749,38 249,79	AfA -249,79	499,59 499,58	0,00	
9-0	Mac 27"Retina 5K McSHARK		22.02.2018 22.02.2018	4,00 0,00	2.156,63 0,00 2.156,63	0,00 2.156,63	0,00	0,00 2.156,63	0,00	
	SR		22.02.2018 22.02.2018	4,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00		
10-0	1,00xLenovo ThinkCentre M710q		14.06.2018 14.06.2018	4,00 0,00	585,00 0,00 585,00	0,00 585,00	0,00	0,00 585,00	0,00	
	SR		14.06.2018 14.06.2018	4,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00		
11-0	APPLE STORE,Ig ultrafine		18.09.2018 18.09.2018	4,00 0,00	624,17 0,00 624,17	0,00 624,17	0,00	0,00 624,17	0,00	
	SR		18.09.2018 18.09.2018	4,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00		
12-0	Apple Mac Book Pro 13.3 Touch 16GB	Tonershop 1A Shop, Margaretengürtel	07.02.2019 07.02.2019	4,00 0,00	1.882,50 0,00 1.882,50	0,00 1.882,50	0,00	0,00 1.882,50	0,00	
	Summe Konto 405				23.211,43 0,00 23.211,43	10.147,55 13.063,88	AfA -2.934,98	7.212,57 15.998,86	0,00	
	SR				19.845,63 0,00 19.845,63	10.147,55 9.698,08	AfA -2.934,98	7.212,57 12.633,06		

Z = Zugang
VSTK = Vorsteuerkürzung
vz. AfA = vorzeitige AfA
Zu = Zuschreibung
AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA
IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
E = Erweiterung
GWG = AfA GWG
Izu = Investitionszuschuss
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
U = Umbuchung
ap = außerplanmäßige AfA
§ 12 = BR § 12
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
sA = sonstige Änderung
tw = Teilwert-AfA
sK = sonstige Korrektur
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
AfA = Planmäßige AfA
ao = außerordentliche AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFB = Investitionsfreibetrag

600 Büroeinrichtung										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Büro Übernahme Altbestand Stahlschrank weiß,		16.07.2001 16.07.2001	5,00 0,00	0,35 0,00 0,35	0,00 0,35	0,00	0,00 0,35	0,00	
5-0	Empfangspult Rollcontainer C.Krumböck		19.11.2001 19.11.2001	5,00 0,00	1.380,78 0,00 1.380,78	0,00 1.380,78	0,00	0,00 1.380,78	0,00	
5-1	Empfangspult Rollcontainer Zusatz		19.02.2002 19.02.2002	5,00 0,00	2.074,55 0,00 2.074,55	0,00 2.074,55	0,00	0,00 2.074,55	0,00	
<i>Summe Haupt- Inv.-Nr. 5</i>						<i>3.455,33 0,00 3.455,33</i>	<i>0,00 3.455,33</i>	<i>0,00 3.455,33</i>	<i>0,00</i>	
6-0	Handimark Beschr.gerät Seton D-63222		22.01.2001 22.01.2001	5,00 0,00	1.456,67 0,00 1.456,67	0,00 1.456,67	0,00	0,00 1.456,67	0,00	
9-0	Minileg Steckregal Dexion Austria GmbH 2511		25.04.2002 25.04.2002	5,00 0,00	1.210,00 0,00 1.210,00	0,00 1.210,00	0,00	0,00 1.210,00	0,00	
11-0	Schreibtisch LAG Office& Heim 1090 Wien		20.06.2002 20.06.2002	5,00 0,00	497,33 0,00 497,33	0,00 497,33	0,00	0,00 497,33	0,00	
13-0	Schrank SSI Schäfer Shop 4600 Wels		08.02.2002 08.02.2002	5,50 0,00	749,45 0,00 749,45	0,00 749,45	0,00	0,00 749,45	0,00	
17-0	Schiebetürschran k LAG Office& Heim		13.02.2003 13.02.2003	4,00 0,00	2.027,92 0,00 2.027,92	0,00 2.027,92	0,00	0,00 2.027,92	0,00	
18-0	Schrank Schlüssel SSI Schäfer Shop		27.06.2003 27.06.2003	4,00 0,00	1.171,90 0,00 1.171,90	0,00 1.171,90	0,00	0,00 1.171,90	0,00	
20-0	Schranksystem LAG Office& Heim 1090 Wien		21.09.2004 21.09.2004	4,00 0,00	2.027,21 0,00 2.027,21	0,00 2.027,21	0,00	0,00 2.027,21	0,00	
23-0	Alarmanlage Gerb. Mang 1070 Wien		18.01.2005 18.01.2005	4,00 0,00	2.705,00 0,00 2.705,00	0,00 2.705,00	0,00	0,00 2.705,00	0,00	
30-0	Fachbodenregal FA Errex Handels- GmbH 1230 Wien		01.08.2007 01.08.2007	5,00 0,00	600,61 0,00 600,61	0,00 600,61	0,00	0,00 600,61	0,00	
43-0	Arbeitstisch oval mit Fächern Winter artservice, SR		22.06.2015 22.06.2015 22.06.2015 22.06.2015	10,00 0,00 10,00 0,00	1.082,90 0,00 1.082,90 0,00 0,00 0,00	0,00 1.082,90 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 1.082,90 0,00 0,00	0,00	
44-0	Glasschiebetüre Rigo-Glas GmbH, 1180 Wien		30.06.2015 30.06.2015	10,00 0,00	1.493,00 0,00 1.493,00	0,00 1.493,00	0,00	0,00 1.493,00	0,00	
45-0	3x Lenovo (2x Dramaturgie, 1x Kassa)		18.08.2015 18.08.2015	3,00 0,00	3.001,00 0,00 3.001,00	0,00 3.001,00	0,00	0,00 3.001,00	0,00	
46-0	Schneidemaschin e Viking, 4230		19.11.2015 19.11.2015	4,00 0,00	514,50 0,00 514,50	0,00 514,50	0,00	0,00 514,50	0,00	
47-0	Lenovo Desktop / TL Zerz Scheiber, 2320		07.10.2016 07.10.2016	3,00 0,00	620,00 0,00 620,00	0,00 620,00	0,00	0,00 620,00	0,00	
48-0	Netzwerk neu Scheiber, 2320 Schwechat		30.12.2016 30.12.2016	4,00 0,00	7.683,00 0,00 7.683,00	0,00 7.683,00	0,00	0,00 7.683,00	0,00	
49-0	Lenovo ThinkPad X260 Notebook		04.01.2017 04.01.2017	4,00 0,00	1.390,15 0,00 1.390,15	0,00 1.390,15	0,00	0,00 1.390,15	0,00	
50-0	Jura Impressa, Kaffeemaschine SR		30.05.2018 30.05.2018 30.05.2018 30.05.2018	4,00 0,00 4,00 0,00	483,33 0,00 483,33 0,00 0,00 0,00	0,00 483,33 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 483,33 0,00 0,00	0,00	
51-0	Flügeltürschrank für Technik	Osgar GmbH, Dresdnerstr 68, Wien	25.02.2019 25.02.2019	10,00 3,00	845,20 0,00 845,20	338,08 507,12	AfA -84,52	253,56 591,64	0,00	
52-0	Geschirrspüler MA Küche Schauspielhaus	Siemens BHS GmbH, Wien	23.12.2019 23.12.2019	5,00 0,00	525,35 0,00 525,35	0,00 525,35	0,00	0,00 525,35	0,00	
<p>Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung vz. AfA = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung</p> <p>G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG</p> <p>T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA § 12 = BR § 12 GFB = Gewinnfreibetrag</p> <p>AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung</p> <p>BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag</p>										

600 Büroeinrichtung										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
53-0	Jura WE6 Kaffeemaschine Theater, FA	Beans&Machines GmbH, Wien	03.03.2020 03.03.2020	5,00 0,00	970,00 0,00 970,00	0,00 970,00	0,00	0,00 970,00	0,00	
Summe Konto 600					34.510,20 0,00 34.510,20	338,08 34.172,12	AfA -84,52	253,56 34.256,64	0,00	
SR					32.943,97 0,00 32.943,97	338,08 32.605,89	AfA -84,52	253,56 32.690,41		
<p>Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung vz. AfA = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung</p> <p>G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG</p> <p>T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA § 12 = BR § 12 GFB = Gewinnfreibetrag</p> <p>AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung</p> <p>BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag</p>										

601 Inventar Probeküche Klähringasse/Längenfeldgasse										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Värdes Miniküche Ikea A 1220 Wien		01.06.2011 01.06.2011	10,00 0,00	698,98 0,00 698,98	0,00 698,98	0,00	0,00 698,98	0,00	
3-0	Steckregal Allclick		17.06.2011 17.06.2011	10,00 0,00	4.452,14 0,00 4.452,14	0,00 4.452,14	0,00	0,00 4.452,14	0,00	
4-0	Waschmaschine Probeküche	Höndl & Co Radio, Schlickgasse 4,	09.01.2019 09.01.2019	5,00 0,00	684,63 0,00 684,63	0,00 684,63	0,00	0,00 684,63	0,00	
Summe Konto 601					5.835,75 0,00 5.835,75	0,00 5.835,75	0,00	0,00 5.835,75	0,00	

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12
 GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
 IFB = Investitionsfreibetrag

602 Licht- Beleuchtungsanlagen										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	2 Dimmerschränke ETC		16.07.2001 16.07.2001	8,00 0,00	46.815,18 0,00 46.815,18	0,00 46.815,18	0,00	0,00 46.815,18	0,00	
2-1	Verfolger Lighting Innovation Sorger		11.10.2001 11.10.2001	5,00 0,00	5.011,74 0,00 5.011,74	0,00 5.011,74	0,00	0,00 5.011,74	0,00	
2-2	Farbwechsler Stativ Lighting		20.02.2002 20.02.2002	5,00 0,00	872,07 0,00 872,07	0,00 872,07	0,00	0,00 872,07	0,00	
	<i>Summe Haupt- Inv.-Nr. 2</i>				<i>5.883,81 0,00 5.883,81</i>	<i>0,00 5.883,81</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00 5.883,81</i>	<i>0,00</i>	
7-0	Dimmerpack Faust-Ensemble GmbH 1120		29.01.2002 29.01.2002	5,00 0,00	920,00 0,00 920,00	0,00 920,00	0,00	0,00 920,00	0,00	
9-0	Scheinwerfer HMI 575 1 Stk Lighting		04.04.2003 04.04.2003	4,00 0,00	688,70 0,00 688,70	0,00 688,70	0,00	0,00 688,70	0,00	
10-0	LDDE Spetra Connec LDDE Vertriebs		17.10.2007 17.10.2007	4,00 0,00	14.978,46 0,00 14.978,46	0,00 14.978,46	0,00	0,00 14.978,46	0,00	
11-1	8 SPX 25-50° Profilscheinwerfer LDDE 1110 Wien		07.09.2010 07.09.2010	4,00 0,00	6.995,00 0,00 6.995,00	0,00 6.995,00	0,00	0,00 6.995,00	0,00	
12-0	electronic Abdunklungsblen de INNO DIM		04.10.2011 04.10.2011	10,00 0,00	2.512,68 0,00 2.512,68	0,00 2.512,68	0,00	0,00 2.512,68	0,00	
13-0	Congo Junior Lichtregelanlage Lighting		23.08.2012 23.08.2012	10,00 0,00	8.332,30 0,00 8.332,30	0,00 8.332,30	0,00	0,00 8.332,30	0,00	
14-0	Lichtpult Sonderanfertigung Etrex 1160 Wien,		04.11.2014 04.11.2014	5,00 0,00	700,00 0,00 700,00	0,00 700,00	0,00	0,00 700,00	0,00	
15-1	4 Stk. Scheinwerfer Martin Mac Aura		13.10.2015 13.10.2015	4,00 0,00	13.970,88 0,00 13.970,88	0,00 13.970,88	0,00	0,00 13.970,88	0,00	
16-0	2 Stk. Scheinwerfer Martin Mac Aura		27.09.2016 27.09.2016	4,00 0,00	7.217,84 0,00 7.217,84	0,00 7.217,84	0,00	0,00 7.217,84	0,00	
17-0	1 Panasonic DLE 050 Weitwinkel ESTEBAN GmbH SR		06.09.2018 06.09.2018 06.09.2018 06.09.2018	4,00 0,00 4,00 0,00	1.000,00 0,00 1.000,00 0,00 0,00 0,00	0,00 1.000,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 1.000,00 0,00 0,00	0,00	
18-0	Notleuchten THE POWER COMPANY SR		18.10.2018 18.10.2018 18.10.2018 18.10.2018	4,00 0,00 4,00 0,00	3.007,46 0,00 3.007,46 0,00 0,00 0,00	0,00 3.007,46 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 3.007,46 0,00 0,00	0,00	
19-0	2 Panasonic PT RZ 660B,Laser Projektor SR		06.12.2018 06.12.2018 06.12.2018 06.12.2018	5,00 0,00 5,00 0,00	13.000,00 0,00 13.000,00 0,00 0,00 0,00	0,00 13.000,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 13.000,00 0,00 0,00	0,00	
20-0	Testo 440 Lux- set, Fa Testo GmbH	Testo GmbH, Carlberggasse 66, Wien	08.01.2020 08.01.2020	4,00 0,00	539,00 0,00 539,00	0,00 539,00	0,00	0,00 539,00	0,00	
21-0	MS Lichttechnik Sensor ECEM to CEM3 Upgrade	MS Lichttechnik, Wien	29.03.2022 29.03.2022	10,00 6,00	15.984,00 0,00 15.984,00	11.188,80 4.795,20	AfA -1.598,40	9.590,40 6.393,60	0,00	
	Summe Konto 602				142.545,31 0,00 142.545,31	11.188,80 131.356,51	AfA -1.598,40	9.590,40 132.954,91	0,00	
	SR				125.537,85 0,00 125.537,85	11.188,80 114.349,05	AfA -1.598,40	9.590,40 115.947,45		

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
 IFB = Investitionsfreibetrag

603 Technik Anlagen										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
11-0	Online Xantos-S Fa. Misco Germany D-63225		10.02.2003 10.02.2003	4,00 0,00	580,50 0,00 580,50	0,00 580,50	0,00	0,00 580,50	0,00	
23-0	Schaltkasten Lüftung Honeywell 1090		23.09.2004 23.09.2004	5,00 0,00	5.399,80 0,00 5.399,80	0,00 5.399,80	0,00	0,00 5.399,80	0,00	
28-0	1 Nebelmaschine HL JEM ZR-44-HI- Mass		22.04.2010 22.04.2010	4,00 0,00	601,92 0,00 601,92	0,00 601,92	0,00	0,00 601,92	0,00	
29-0	Touchscreen Hyundai electronic shop 24,		23.08.2012 23.08.2012	4,00 0,00	890,82 0,00 890,82	0,00 890,82	0,00	0,00 890,82	0,00	
30-0	Schwenkbarer Monitor-Halterung Fontanari , 1230		21.09.2012 21.09.2012	4,00 0,00	483,90 0,00 483,90	0,00 483,90	0,00	0,00 483,90	0,00	
31-0	Media Player für Touchscreen redcoon GmbH,		04.09.2012 04.09.2012	4,00 0,00	61,80 0,00 61,80	0,00 61,80	0,00	0,00 61,80	0,00	
32-0	NVIDIA Graphic Computer Esteban GmbH,		19.04.2013 19.04.2013	5,00 0,00	1.800,00 0,00 1.800,00	0,00 1.800,00	0,00	0,00 1.800,00	0,00	
33-0	Induktionsanlage Akustik Linz, 4020 Strässer GmbH		05.08.2013 05.08.2013	5,00 0,00	4.749,00 0,00 4.749,00	0,00 4.749,00	0,00	0,00 4.749,00	0,00	
34-0	Installation WLAN System IT-LAB, 1150		30.06.2015 30.06.2015	8,00 0,00	1.299,20 0,00 1.299,20	0,00 1.299,20	0,00	0,00 1.299,20	0,00	
35-0	Tauchsäge Popisichil Tools GmbH,		15.03.2016 15.03.2016	3,00 0,00	436,08 0,00 436,08	0,00 436,08	0,00	0,00 436,08	0,00	
36-0	Lüftungsanlage Ergänzung wegen Covid19, FA	THOMAS LEGNER GMBH, Koppstraße 82,	13.07.2020 13.07.2020	10,00 4,50	4.763,30 0,00 4.763,30	2.619,81 2.143,49	AfA -476,33	2.143,48 2.619,82	0,00	
37-0	Schalldämpfer für Zuluftanlage, Fa. Legner GmbH	THOMAS LEGNER GMBH, Koppstraße 82,	17.09.2020 17.09.2020	10,00 4,50	2.116,00 0,00 2.116,00	1.163,80 952,20	AfA -211,60	952,20 1.163,80	0,00	
38-0	Response Mk2 4- port Gateway, Fa. PreWorks	Preworks GmbH, Technologiepark 4/1, 8510 Stainz	09.12.2020 09.12.2020	5,00 0,00	3.679,66 0,00 3.679,66	367,97 3.311,69	AfA -367,97	0,00 3.679,66	0,00	
39-0	Columbus McKinnon Hebetechnik	Columbus McKinnon Hebetechnik	25.11.2024 25.11.2024	10,00 8,50	3.988,00 0,00 3.988,00	3.788,60 199,40	AfA -398,80	3.389,80 598,20	0,00	
Summe Konto 603					30.849,98 0,00 30.849,98	7.940,18 22.909,80	AfA -1.454,70	6.485,48 24.364,50	0,00	

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12
 GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
 IFB = Investitionsfreibetrag

604 Theater Anlage										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Vorhangschienen, Behinderten WC, DIV		16.07.2001 16.07.2001	5,00 0,00	42.692,00 0,00 42.692,00	0,00 42.692,00	0,00	0,00 42.692,00	0,00	
2-0	Schwenkgarderob en Schirmständer		24.10.2001 24.10.2001	4,00 0,00	3.851,95 0,00 3.851,95	0,00 3.851,95	0,00	0,00 3.851,95	0,00	
26-0	Bodenversiegelun g Swietelsky 4063		11.10.2007 11.10.2007	4,00 0,00	5.184,48 0,00 5.184,48	0,00 5.184,48	0,00	0,00 5.184,48	0,00	
27-0	Vitrinen Pult Kassa Lackinger GmbH		20.12.2007 20.12.2007	4,00 0,00	2.876,24 0,00 2.876,24	0,00 2.876,24	0,00	0,00 2.876,24	0,00	
28-0	Foyer Umbau Fontanri 1230 Wien		31.12.2007 31.12.2007	4,00 0,00	6.618,56 0,00 6.618,56	0,00 6.618,56	0,00	0,00 6.618,56	0,00	
29-0	Fenstergitter Fontanri 1230 Wien		31.12.2007 31.12.2007	4,00 0,00	962,00 0,00 962,00	0,00 962,00	0,00	0,00 962,00	0,00	
30-0	Zweier Schminktisch Werning D-45620		29.05.2008 29.05.2008	5,00 0,00	1.165,22 0,00 1.165,22	0,00 1.165,22	0,00	0,00 1.165,22	0,00	
32-0	Sicherheitsbeleuc htung 220V Zentralbatterieanl		01.04.2009 01.04.2009	5,00 0,00	11.900,00 0,00 11.900,00	0,00 11.900,00	0,00	0,00 11.900,00	0,00	
32-1	Sicherheitsbeleuc htung The Power		02.04.2009 02.04.2009	5,00 0,00	525,27 0,00 525,27	0,00 525,27	0,00	0,00 525,27	0,00	
	<i>Summe Haupt- Inv.-Nr. 32</i>				12.425,27 0,00 12.425,27	0,00 12.425,27	0,00	0,00 12.425,27	0,00	
35-0	Grundfos Pumpe Honeywell 1023 Wien		25.10.2010 25.10.2010	5,00 0,00	778,84 0,00 778,84	0,00 778,84	0,00	0,00 778,84	0,00	
37-0	Systemzargen Hoac GmbH, 47441 Moers		23.04.2012 23.04.2012	4,00 0,00	1.736,56 0,00 1.736,56	0,00 1.736,56	0,00	0,00 1.736,56	0,00	
38-0	Samsung Monitor (f.Übertitelung) amazon.at		28.09.2013 28.09.2013	5,00 0,00	908,65 0,00 908,65	0,00 908,65	0,00	0,00 908,65	0,00	
39-0	Brandschutztüren Peneder GmbH, A4904 Atzbach		25.06.2015 25.06.2015	10,00 0,00	3.336,61 0,00 3.336,61	0,01 3.336,60	AfA -0,01	0,00 3.336,61	0,00	
40-0	Leuchtkasten u. Schriftzug außen Doneiser GmbH,		07.12.2015 07.12.2015	4,00 0,00	18.500,00 0,00 18.500,00	0,00 18.500,00	0,00	0,00 18.500,00	0,00	
41-0	Wäschetrockner Miele TDA150C Pokorny 1100		23.09.2016 23.09.2016	4,00 0,00	665,00 0,00 665,00	0,00 665,00	0,00	0,00 665,00	0,00	
42-0	Waschmaschine Miele WDB030WCS		03.12.2016 03.12.2016	4,00 0,00	719,17 0,00 719,17	0,00 719,17	0,00	0,00 719,17	0,00	
43-0	Piano / Palatino Nr 4332 Musikhaus		21.02.2017 21.02.2017	4,00 0,00	2.867,00 0,00 2.867,00	0,00 2.867,00	0,00	0,00 2.867,00	0,00	
44-0	150 L Speicher neu Damen Dusche Theater	Petters Wolfgang I Team, Wien	16.01.2019 16.01.2019	10,00 3,00	900,00 0,00 900,00	360,00 540,00	AfA -90,00	270,00 630,00	0,00	
45-0	Brandschutztür Keller, Ing. Hans Leinwather	Ing. Hans Leinwather Baugesellschaft m.	03.06.2020 03.06.2020	10,00 4,00	2.201,25 0,00 2.201,25	1.100,60 1.100,65	AfA -220,13	880,47 1.320,78	0,00	
46-0	DP Regeltechnik Danner Johannes 2022-10166	DP Regeltechnik, Danner Johannes, St. Georgener	11.11.2022 11.11.2022	10,00 6,50	4.065,00 0,00 4.065,00	3.048,75 1.016,25	AfA -406,50	2.642,25 1.422,75	0,00	
	Summe Konto 604				112.453,80 0,00 112.453,80	4.509,36 107.944,44	AfA -716,64	3.792,72 108.661,08	0,00	

Z = Zugang
VSTK = Vorsteuerkürzung
vz. AfA = vorzeitige AfA
Zu = Zuschreibung
AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA
IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
E = Erweiterung
GWG = AfA GWG
Izu = Investitionszuschuss
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
U = Umbuchung
ap = außerplanmäßige AfA
§ 12 = BR § 12
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
sA = sonstige Änderung
tw = Teilwert-AfA
sK = sonstige Korrektur
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
AfA = Planmäßige AfA
ao = außerordentliche AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFB = Investitionsfreibetrag

605 Ton Anlage										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
7-0	Kondensatormikro fe inkl Zubehör Klangfarbe GmbH		25.10.2001 25.10.2001	5,00 0,00	1.512,81 0,00 1.512,81	0,00 1.512,81	0,00	0,00 1.512,81	0,00	
14-0	Oktava MK 012 www.oktava.net		10.11.2003 10.11.2003	5,00 0,00	1.123,84 0,00 1.123,84	0,00 1.123,84	0,00	0,00 1.123,84	0,00	
22-0	D&B Verstärker, Lautsprecher 2 Stk		22.09.2009 22.09.2009	5,00 0,00	6.072,00 0,00 6.072,00	0,00 6.072,00	0,00	0,00 6.072,00	0,00	
23-0	2 Lautsprecher d&b T-10 2*6,5"		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	4.072,00 0,00 4.072,00	0,00 4.072,00	0,00	0,00 4.072,00	0,00	
23-1	1 Lautsprecher d&b E-(Box 8"		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	1.252,00 0,00 1.252,00	0,00 1.252,00	0,00	0,00 1.252,00	0,00	
23-2	1 Verstärker d&b D-6		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	2.304,00 0,00 2.304,00	0,00 2.304,00	0,00	0,00 2.304,00	0,00	
23-4	1 d&b E-8 Schwenkbügel Klangfarbe 1110		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	100,00 0,00 100,00	0,00 100,00	0,00	0,00 100,00	0,00	
	<i>Summe Haupt- Inv.-Nr. 23</i>				7.728,00 0,00 7.728,00	0,00 7.728,00	0,00	0,00 7.728,00	0,00	
24-0	1 Videomonitor NumarkVM-03 MK2		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	491,66 0,00 491,66	0,00 491,66	0,00	0,00 491,66	0,00	
24-1	2 Cordial CES-2 DIBox		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	91,67 0,00 91,67	0,00 91,67	0,00	0,00 91,67	0,00	
24-3	2 Shure SM-58- LCE Mikrofon Klangfarbe 1110		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	166,67 0,00 166,67	0,00 166,67	0,00	0,00 166,67	0,00	
	<i>Summe Haupt- Inv.-Nr. 24</i>				750,00 0,00 750,00	0,00 750,00	0,00	0,00 750,00	0,00	
25-0	1 d&b B-4-Sub 15"/12" Cardoid Subwoofer		14.09.2010 14.09.2010	5,00 0,00	2.232,00 0,00 2.232,00	0,00 2.232,00	0,00	0,00 2.232,00	0,00	
28-0	Yamaha Digitalpiano		26.09.2010 26.09.2010	4,00 0,00	625,00 0,00 625,00	0,00 625,00	0,00	0,00 625,00	0,00	
32-0	Panasonic Beamer Esteban GmbH,		12.09.2012 12.09.2012	5,00 0,00	7.480,00 0,00 7.480,00	0,00 7.480,00	0,00	0,00 7.480,00	0,00	
34-0	Sony Camcorder cyberport GmbH, 01099 Dresden		04.10.2012 04.10.2012	4,00 0,00	975,66 0,00 975,66	0,00 975,66	0,00	0,00 975,66	0,00	
36-0	E-8Box, D-6 Verstärker, E- 8Schwenkbügel		02.11.2012 02.11.2012	4,00 0,00	5.708,00 0,00 5.708,00	0,00 5.708,00	0,00	0,00 5.708,00	0,00	
38-0	Resolume Software Resolume B.V.		02.06.2016 02.06.2016	4,00 0,00	799,00 0,00 799,00	0,00 799,00	0,00	0,00 799,00	0,00	
40-0	ATEC Chrome DSP Mix, Audio Rack 24 in 12 out		04.07.2016 04.07.2016	4,00 0,00	5.300,00 0,00 5.300,00	0,00 5.300,00	0,00	0,00 5.300,00	0,00	
41-0	1 00+HP Z440 Workstation Intel X		18.04.2017 18.04.2017	4,00 0,00	1.850,00 0,00 1.850,00	0,00 1.850,00	0,00	0,00 1.850,00	0,00	
43-0	Sennheiser		05.10.2018 05.10.2018	5,00 0,00	16.048,10 0,00 16.048,10	0,00 16.048,10	0,00	0,00 16.048,10	0,00	
	SR		05.10.2018 05.10.2018	5,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	
44-0	Scholz M4M Tontechnik gebraucht	Scholz , Bernhard M4M, Gerhardusgasse	20.05.2019 20.05.2019	5,00 0,00	3.500,00 0,00 3.500,00	0,00 3.500,00	0,00	0,00 3.500,00	0,00	
45-0	Ventor USA , Software QLab4 Audio Video	Vendor, Figure 53 LLC, 2443 Baltimore USA	15.10.2019 15.10.2019	5,00 0,00	698,16 0,00 698,16	0,00 698,16	0,00	0,00 698,16	0,00	
46-0	Allen&Heath GLD- 80 inkl zubehör/Tonregler	Deikert Gabriele	01.09.2021 13.09.2021	2,00 0,00	1.300,00 0,00 1.300,00	0,00 1.300,00	0,00	0,00 1.300,00	0,00	
<p>Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung vz. AfA = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung</p> <p>G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG</p> <p>T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA § 12 = BR § 12 GFB = Gewinnfreibetrag</p> <p>AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung</p> <p>BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag</p>										

605 Ton Anlage										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
47-0	Austrian Audio OC818 Dual Set Fa. Klangfarbe	VISAKARTEN, Wien	01.06.2021 12.06.2021	4,00 0,00	1.662,50 0,00 1.662,50	0,00 1.662,50	0,00	0,00 1.662,50	0,00	
48-0	Visa 202309 SSH apple Mac Studio	VISAKARTEN, Wien	24.09.2023 24.09.2023	4,00 1,50	2.957,50 0,00 2.957,50	1.848,43 1.109,07	AfA -739,38	1.109,05 1.848,45	0,00	
49-0	Tonpult inkl Zubehör (Allen&Heath)	Klangfarbe GmbH	26.05.2025 26.05.2025	10,00 9,00	0,00 16.000,00 16.000,00	0,00 0,00	Z AfA 16.000,00 -1.600,00	14.400,00 1.600,00	0,00	
Summe Konto 605				Z	68.322,57 16.000,00 84.322,57	1.848,43 66.474,14	Z AfA 16.000,00 -2.339,38	15.509,05 68.813,52	0,00	
SR				Z	52.274,47 16.000,00 68.274,47	1.848,43 50.426,04	Z AfA 16.000,00 -2.339,38	15.509,05 52.765,42		

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12

GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur

Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung

IFB = Investitionsfreibetrag

606 Inventar Nachbarhaus										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Inventar lt Aufstellung Bar		31.12.2004 31.12.2004	1,00 0,00	38.000,00 0,00 38.000,00	0,00 38.000,00	0,00	0,00 38.000,00	0,00	
2-0	Küche Bar FA Schütz KEG 1020 Wien		01.05.2008 01.05.2008	1,00 0,00	16.666,67 0,00 16.666,67	0,00 16.666,67	0,00	0,00 16.666,67	0,00	
7-0	Barkühltisch Gastro Held,		20.10.2015 20.10.2015	5,00 0,00	1.895,00 0,00 1.895,00	0,00 1.895,00	0,00	0,00 1.895,00	0,00	
9-0	Gastro Held SR		06.04.2018 06.04.2018 06.04.2018 06.04.2018	5,00 0,00 5,00 0,00	1.299,00 0,00 1.299,00 0,00 0,00 0,00	0,00 1.299,00 0,00 0,00	0,00	0,00 1.299,00 0,00 0,00	0,00	
10-0	Clean OK Gläserpülmaschi ne Ecomax G404	Clean OK Decopan Handels GmbH, Wien	26.06.2019 26.06.2019	4,00 0,00	1.675,20 0,00 1.675,20	0,00 1.675,20	0,00	0,00 1.675,20	0,00	
11-0	Erneuerung NBH Küche, Fa. Fontanari	Fontanari Schlosserei Werk 23, Endressstr. 18,	02.11.2020 02.11.2020	10,00 4,50	3.785,00 0,00 3.785,00	2.081,75 1.703,25	AfA -378,50	1.703,25 2.081,75	0,00	
Summe Konto 606					63.320,87 0,00 63.320,87	2.081,75 61.239,12	AfA -378,50	1.703,25 61.617,62	0,00	
SR					62.021,87 0,00 62.021,87	2.081,75 59.940,12	AfA -378,50	1.703,25 60.318,62		

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12

GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
 IFB = Investitionsfreibetrag

608 Tonanlage (Investitionszuschuss)										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Adam Audio A-7X 2Std, dbFelixsys Aktivmonitor 2 St, SR	Klangfarbe GmbH, Gasometer D	27.02.2020 27.02.2020 27.02.2020 27.02.2020	5,00 0,00 5,00 0,00	1.695,00 0,00 1.695,00 0,00 0,00	0,00 1.695,00 0,00 0,00	0,00	0,00 1.695,00 0,00 0,00	0,00	
2-0	R1-48966 4deb_E- 8_Lautsprecher_8 SR		31.12.2020 31.12.2020 31.12.2020 31.12.2020	5,00 0,00 5,00 0,00	9.364,00 0,00 9.364,00 0,00 0,00	936,40 8.427,60 0,00 0,00	AfA -936,40 0,00	0,00 9.364,00 0,00 0,00	0,00	
Summe Konto 608					11.059,00 0,00 11.059,00	936,40 10.122,60	AfA -936,40	0,00 11.059,00	0,00	
SR					0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung
VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung	U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA
vz. AfA = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA	ao = außerordentliche AfA
Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§ 12 = BR § 12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
AaU = Abgang aufgrund Umgründung	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag
VZ = BR VZ AfA				
IFBO = IFB Ökologisierung				

609 Lichtanlage (Investitionszuschuss)												
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss			
1-0	Gio 4K Lighting Control Desk, Preworks GmbH SR	Preworks GmbH, Technologiepark 4/1, Stainz	25.02.2020 25.02.2020 25.02.2020 25.02.2020	10,00 4,00 10,00 4,00	13.947,14 0,00 13.947,14 0,00 0,00 0,00	6.973,59 6.973,55 0,00 0,00	AfA -1.394,71 0,00	5.578,88 8.368,26 0,00 0,00	Izu		5.578,88	
2-0	LED Leuchtkörper Zuschauerraum, Edlmair&Lenz SR	Edlmair&Lenz, Wien	09.03.2020 09.03.2020 09.03.2020 09.03.2020	5,00 0,00 5,00 0,00	1.497,50 0,00 1.497,50 0,00 0,00 0,00	0,00 1.497,50 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 1.497,50 0,00 0,00			0,00	0,00
3-0	SolaHyBeam 1000 Ultra Brite Scheinwerfer, SR	Preworks GmbH, Technologiepark 4/1, Stainz	06.03.2020 06.03.2020 06.03.2020 06.03.2020	5,00 0,00 5,00 0,00	7.782,17 0,00 7.782,17 0,00 0,00 0,00	0,02 7.782,15 0,00 0,00	AfA -0,02 0,00	0,00 7.782,17 0,00 0,00			0,00	0,00
4-0	LDDE soft LED Interface Leuchtmittel, LED SR	Preworks GmbH, Technologiepark 4/1, Stainz	06.03.2020 06.03.2020 06.03.2020 06.03.2020	5,00 0,00 5,00 0,00	6.270,70 0,00 6.270,70 0,00 0,00 0,00	0,00 6.270,70 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 6.270,70 0,00 0,00			0,00	0,00
5-0	NanoPixSlim1200 Softlight LED 10 Stk, Power Supply SR	Preworks GmbH, Technologiepark 4/1, Stainz	20.01.2020 20.01.2020 20.01.2020 20.01.2020	10,00 4,00 10,00 4,00	10.197,60 0,00 10.197,60 0,00 0,00 0,00	5.098,80 5.098,80 0,00 0,00	AfA -1.019,76 0,00	4.079,04 6.118,56 0,00 0,00	Izu		4.079,04	
6-0	Preworks GmbH Sola HYBeam 1000 Ultra Brite SR	Preworks GmbH, Technologiepark 4/1, Stainz	26.02.2020 26.02.2020 26.02.2020 26.02.2020	10,00 4,00 10,00 4,00	13.200,00 0,00 13.200,00 0,00 0,00 0,00	6.600,00 6.600,00 0,00 0,00	AfA -1.320,00 0,00	5.280,00 7.920,00 0,00 0,00	Izu		5.280,00	5.280,00
7-0	SolaFrame 1000 High CRI Scheinwerfer, SR	Preworks GmbH, Technologiepark4/ 1, 8510 Stainz	15.06.2020 15.06.2020 15.06.2020 15.06.2020	10,00 4,00 10,00 4,00	23.914,99 0,00 23.914,99 577,69 0,00 577,69	11.957,49 11.957,50 346,61 231,08	AfA -2.391,50 AfA -57,77	9.565,99 14.349,00 288,84 288,85	Izu		8.988,30	
Summe Konto 609					76.810,10 0,00 76.810,10	30.629,90 46.180,20	AfA -6.125,99	24.503,91 52.306,19	Izu		23.926,22	
SR					577,69 0,00 577,69	346,61 231,08	AfA -57,77	288,84 288,85				
<p>Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung vz. AfA = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung</p> <p>G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG</p> <p>T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA § 12 = BR § 12 GFB = Gewinnfreibetrag</p> <p>AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung</p> <p>BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag</p>												

610 Videoanlage (Investitionszuschuss)										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Panasonic ET DLE020 Kurzdistanz SR		04.01.2020 04.01.2020 04.01.2020 04.01.2020	5,00 0,00 5,00 0,00	16.281,60 0,00 16.281,60 0,00 0,00	0,00 16.281,60 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 16.281,60 0,00 0,00	0,00	

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12

GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur

Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung

IFB = Investitionsfreibetrag

611 Bühnentechnik (Investitionszuschuss)										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Eindecktafel Schwarz und Steckfußhalter, SR	HOAC Schweisstechnik GmbH,	21.02.2020 21.02.2020 21.02.2020 21.02.2020	5,00 0,00 5,00 0,00	2.912,70 0,00 2.912,70 0,00 0,00	0,00 2.912,70 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 2.912,70 0,00 0,00	0,00	
2-0	Umbau Dimmeranlage, The Power SR	the power Company GmbH, Laaberstraße 67,	12.05.2020 12.05.2020 12.05.2020 12.05.2020	5,00 0,00 5,00 0,00	365,20 0,00 365,20 0,00 0,00	0,00 365,20 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 365,20 0,00 0,00	0,00	
Summe Konto 611					3.277,90 0,00 3.277,90	0,00 3.277,90	0,00	0,00 3.277,90	0,00	
SR					0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	
<p>Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung vz. AfA = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung</p> <p>G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG</p> <p>T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA § 12 = BR § 12 GFB = Gewinnfreibetrag</p> <p>AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung</p> <p>BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag</p>										

612 Licht- u. Lüftungsanlage (Klimafit)										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Umbau Lichtanlage (Klimafit) SR	Preworks GmbH, Stainz	17.11.2023 30.11.2023 17.11.2023 30.11.2023	10,00 7,50 10,00 7,50	178.148,23 0,00 178.148,23 0,00 0,00 0,00	151.425,99 26.722,24 6.309,41 -6.309,41	AfA AfA -742,29	-17.814,83 5.567,12 -5.567,12	Izu	133.611,18

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12
 GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
 IFB = Investitionsfreibetrag

613 Fenster (Klimafit)											
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	Izu	
1-0	Austausch Fenster (Klimafit)	Wener-Komfort- Fenster Lux GmbH	14.12.2023 28.02.2024	15,00 13,00	74.241,10 0,00 74.241,10	69.291,69 4.949,41	AfA -4.949,41	64.342,28 9.898,82			64.342,28
	SR		14.12.2023 28.02.2024	15,00 13,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00			0,00 0,00
<p>Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung vz. AfA = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung</p> <p>G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG</p> <p>T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA § 12 = BR § 12 GFB = Gewinnfreibetrag</p> <p>AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung</p> <p>BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag</p>											

614 Brandmeldeanlage											
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss		
1-0	Brandmeldeanlage	FOAM ZT GmbH, Währinger Straße 12/3, Wien	29.11.2023 30.06.2024	12,00 10,00	91.343,41 0,00 91.343,41	83.731,45 7.611,96	AfA -7.611,96	76.119,49 15.223,92	Izu	76.119,51	
	SR		29.11.2023 30.06.2024	12,00 10,00	0,00 0,00 0,00	3.488,82 -3.488,82	AfA -317,18	3.171,64 -3.171,64			
2-0	Brandmeldeanlage	Gottwald GmbH & CO KG, Solarstraße 9,	30.09.2024 15.10.2024	11,50 10,00	18.397,44 0,00 18.397,44	17.597,55 799,89	AfA -1.599,78	15.997,77 2.399,67	Izu	15.997,77	
	SR		30.09.2024 15.10.2024	11,50 10,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00			
Summe Konto 614					109.740,85 0,00 109.740,85	101.329,00 8.411,85	AfA -9.211,74	92.117,26 17.623,59	Izu	92.117,28	
	SR				0,00 0,00 0,00	3.488,82 -3.488,82	AfA -317,18	3.171,64 -3.171,64			

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12
 GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
 IFB = Investitionsfreibetrag

615 Brandschutztüren											
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	Brandschutztüren	Fontanari Schlosserei Werk 23, Endresstr. 18,	18.03.2025 25.06.2025	10,00 9,00	U	0,00 18.156,91 18.156,91	0,00 0,00	U AfA	18.156,91 -1.815,69	16.341,22 1.815,69	Izu 16.271,06
	SR		18.03.2025 25.06.2025	10,00 9,00	U Izu	0,00 18.156,91 -18.078,96 77,95	0,00 0,00	U Izu AfA	18.156,91 -18.078,96 -7,79	70,16 7,79	

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12
 GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
 IFB = Investitionsfreibetrag

645 Fahrrad										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Kaider Thomas Fahrradwerkstatt Lastenfahrrad SR	Kaider Thomas Fahrradwerkstatt, Jörgerstraße 17/	29.01.2021 29.01.2021 29.01.2021 29.01.2021	5,00 0,00 5,00 0,00	3.905,00 0,00 3.905,00 1.952,50 0,00 1.952,50	1.366,75 2.538,25 683,37 1.269,13	AfA -1.366,75 AfA -683,37	0,00 3.905,00 0,00 1.952,50	0,00	

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12
 GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
 IFB = Investitionsfreibetrag

680 Geringw.Betriebs-u.Geschäftsausstat										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
5-0	UB GWGs		01.01.2025 01.01.2025 31.12.2025	1,00 0,00	Z 3.213,03 G -3.213,03 0,00	0,00 0,00	Z 3.213,03 GWG -3.213,03	0,00 0,00	0,00	

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12
 GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
 IFB = Investitionsfreibetrag

713 Anlagen in Bau (Barrierefrei)										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	FOAM ZT GMBH Bauvorhaben 2023	FOAM ZT GmbH, Währinger Straße 12/3, Wien	31.01.2023		1.521,77 0,00 1.521,77	1.521,77 0,00 0,00	0,00	1.521,77 0,00 0,00	0,00	
1-0	Haslbauer Manfred, 28/23 Bestandsvermess	Haslbauer Manfred, Landstraßer	19.04.2023		750,00 0,00 750,00	750,00 0,00 0,00	0,00	750,00 0,00 0,00	0,00	
	<i>Summe Haupt- Inv.-Nr. 1</i>				2.271,77 0,00 2.271,77	2.271,77 0,00 0,00	0,00	2.271,77 0,00 0,00	0,00	
2-0	Klösch & Riedler GmbH, 592 / 23- 140	Klösch & Riedler GmbH, Handelskai 388/6/	24.05.2023		3.000,00 0,00 3.000,00	3.000,00 0,00 0,00	0,00	3.000,00 0,00 0,00	0,00	
2-0	Klösch & Riedler GmbH, 592 / 24- 010	Klösch & Riedler GmbH, Handelskai 388/6/	25.07.2023		900,00 0,00 900,00	900,00 0,00 0,00	0,00	900,00 0,00 0,00	0,00	
	<i>Summe Haupt- Inv.-Nr. 2</i>				3.900,00 0,00 3.900,00	3.900,00 0,00 0,00	0,00	3.900,00 0,00 0,00	0,00	
4-0	Haslbauer Manfred, 43/23	Haslbauer Manfred, Landstraßer	14.07.2023		350,00 0,00 350,00	350,00 0,00 0,00	0,00	350,00 0,00 0,00	0,00	
32-0	FOAM ZT GmbH, 2301 vertiefende Machbarkeitsstudi		12.07.2023		1.500,00 0,00 1.500,00	1.500,00 0,00 0,00	0,00	1.500,00 0,00 0,00	0,00	
33-0	Barrierefrei Wiener Zeitung GmbH AV-	Wiener Zeitung GmbH, Maria Jacobi Gasse 1,	19.09.2024		300,00 0,00 300,00	300,00 0,00 0,00	0,00	300,00 0,00 0,00	0,00	
34-0	Barrierefrei CERHA HEMPEL Rechtsanwälte	CERHA HEMPEL Rechtsanwälte GmbH.	25.10.2024		25.750,00 0,00 25.750,00	25.750,00 0,00 0,00	0,00	25.750,00 0,00 0,00	0,00	
35-0	Vergabe von Planungs- und Bauleistungen -	CERHA HEMPEL Rechtsanwälte GmbH.	28.01.2025	Z	0,00 29.565,50 29.565,50	0,00 0,00 0,00	Z 29.565,50	29.565,50 0,00 0,00	0,00	
36-0	Beratungsleistun gen im GP- Vergabeverfahren	Klösch & Riedler GmbH, Handelskai 388/6/	19.03.2025	Z	0,00 2.100,00 2.100,00	0,00 0,00 0,00	Z 2.100,00	2.100,00 0,00 0,00	0,00	
37-0	Projekt Generalplanerleist ungen	FOAM ZT GmbH, Währinger Straße 12/3, Wien	30.04.2025	Z	0,00 25.288,00 25.288,00	0,00 0,00 0,00	Z 25.288,00	25.288,00 0,00 0,00	0,00	
38-0	Weiterverrechnun g Rechtsanwalt Honorar von HW	Brichard Immobilien GmbH, Theater, Peter	05.05.2025	Z	0,00 838,13 838,13	0,00 0,00 0,00	Z 838,13	838,13 0,00 0,00	0,00	
39-0	Weiterverrechnun g Honorarrechtsanw	Brichard Immobilien GmbH, Theater, Peter	05.05.2025	Z	0,00 2.808,00 2.808,00	0,00 0,00 0,00	Z 2.808,00	2.808,00 0,00 0,00	0,00	
40-0	Vermessungsarbe iten	Haslbauer Manfred, Landstraßer	08.05.2025	Z	0,00 2.100,00 2.100,00	0,00 0,00 0,00	Z 2.100,00	2.100,00 0,00 0,00	0,00	
41-0	Projekt Generalplanerleist ungen	FOAM ZT GmbH, Währinger Straße 12/3, Wien	30.05.2025	Z	0,00 28.885,00 28.885,00	0,00 0,00 0,00	Z 28.885,00	28.885,00 0,00 0,00	0,00	
42-0	Projekt Generalplanerleist ungen	FOAM ZT GmbH, Währinger Straße 12/3, Wien	30.06.2025	Z	0,00 39.907,00 39.907,00	0,00 0,00 0,00	Z 39.907,00	39.907,00 0,00 0,00	0,00	
43-0	Sondierungsöffnu ngen	Ingenieure Hans und Franz Huber Baugesellschaft m.	30.06.2025	Z	0,00 3.019,80 3.019,80	0,00 0,00 0,00	Z 3.019,80	3.019,80 0,00 0,00	0,00	
44-0	Luftgeschwindigk eitsmessung	FOAM ZT GmbH, Währinger Straße 12/3, Wien	03.07.2025	Z	0,00 870,00 870,00	0,00 0,00 0,00	Z 870,00	870,00 0,00 0,00	0,00	
45-0	Projekt Generalplanerleist ungen	FOAM ZT GmbH, Währinger Straße 12/3, Wien	31.07.2025	Z	0,00 35.469,00 35.469,00	0,00 0,00 0,00	Z 35.469,00	35.469,00 0,00 0,00	0,00	
46-0	Projekt Generalplanerleist ungen	FOAM ZT GmbH, Währinger Straße 12/3, Wien	31.08.2025	Z	0,00 34.627,00 34.627,00	0,00 0,00 0,00	Z 34.627,00	34.627,00 0,00 0,00	0,00	
47-0	Projekt Generalplanerleist ungen	FOAM ZT GmbH, Währinger Straße 12/3, Wien	29.09.2025	Z	0,00 41.750,00 41.750,00	0,00 0,00 0,00	Z 41.750,00	41.750,00 0,00 0,00	0,00	
48-0	Bodenschürfe, Fundamentfreileg ungen	Ingenieure Hans und Franz Huber Baugesellschaft m.	16.12.2025	Z	0,00 1.937,00 1.937,00	0,00 0,00 0,00	Z 1.937,00	1.937,00 0,00 0,00	0,00	
49-0	Projekt Generalplanerleist ungen	FOAM ZT GmbH, Währinger Straße 12/3, Wien	14.11.2025	Z	0,00 23.932,00 23.932,00	0,00 0,00 0,00	Z 23.932,00	23.932,00 0,00 0,00	0,00	
<p>Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung vz. AfA = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung</p> <p>G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG</p> <p>T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA § 12 = BR § 12 GFB = Gewinnfreibetrag</p> <p>AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung</p> <p>BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag</p>										

713 Anlagen in Bau (Barrierefrei)										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
50-0	Projekt Generalplanerleistungen	FOAM ZT GmbH, Währinger Straße 12/3, Wien	02.12.2025	Z	0,00 5.603,00 5.603,00	0,00 0,00	Z 5.603,00	5.603,00 0,00	0,00	
51-0	Projekt Generalplanerleistungen	FOAM ZT GmbH, Währinger Straße 12/3, Wien	31.12.2025	Z	0,00 5.859,00 5.859,00	0,00 0,00	Z 5.859,00	5.859,00 0,00	0,00	
Summe Konto 713					Z	34.071,77 284.558,43 318.630,20	34.071,77 0,00	Z 284.558,43	318.630,20 0,00	0,00

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12

GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur

Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung

IFB = Investitionsfreibetrag

714 Anlagen in Bau (Brandschutztüren)										
Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2025	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2025	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Fontanari Schlosserei Werk 23 3359	Fontanari Schlosserei Werk 23, Endressstr. 18,	18.03.2025	Z U	0,00 833,24 -833,24 0,00	0,00 0,00	Z U	833,24 -833,24	0,00 0,00	0,00
2-0	UB Rahmen für Brandschutztüren	Bruckschwaiger Ges.m.b.H.	25.02.2025	Z U	0,00 590,00 -590,00 0,00	0,00 0,00	Z U	590,00 -590,00	0,00 0,00	0,00
3-0	TORTEC Brandschutztor Gesellschaft mbH,	TORTEC Brandschutztor Gesellschaft mbH,	18.03.2025	Z U	0,00 9.260,00 -9.260,00 0,00	0,00 0,00	Z U	9.260,00 -9.260,00	0,00 0,00	0,00
4-0	Ingenieure Hans und Franz Huber Baugesellschaft m.	Ingenieure Hans und Franz Huber Baugesellschaft m.	24.03.2025	Z U	0,00 2.853,00 -2.853,00 0,00	0,00 0,00	Z U	2.853,00 -2.853,00	0,00 0,00	0,00
5-0	Brandschutztüren Anlagen in Bau Notleuchten	the power Company GmbH, Laaberstraße 67,	11.04.2025	Z U	0,00 797,67 -797,67 0,00	0,00 0,00	Z U	797,67 -797,67	0,00 0,00	0,00
6-0	Brandschutztüren Anlagen in Bau (Brandschutztüren	TORTEC Brandschutztor Gesellschaft mbH,	25.06.2025	Z U	0,00 3.823,00 -3.823,00 0,00	0,00 0,00	Z U	3.823,00 -3.823,00	0,00 0,00	0,00
Summe Konto 714				Z U	0,00 18.156,91 -18.156,91 0,00	0,00 0,00	Z U	18.156,91 -18.156,91	0,00 0,00	0,00
Gesamtsumme				Z U U G	1.112.232,72 333.618,37 18.156,91 -18.156,91 -3.213,03 1.442.638,06	500.251,56 611.981,16	Z U AfA GWG U	333.618,37 18.156,91 -68.137,29 -3.213,03 -18.156,91	762.519,61 680.118,45	Izu 360.268,02
SR				Z U Izu U G	560.862,54 333.618,37 18.156,91 -18.078,96 -18.156,91 -3.213,03 873.188,92	124.100,04 436.762,50	Z U Izu AfA GWG U	333.618,37 18.156,91 -18.078,96 -25.724,88 -3.213,03 -18.156,91	410.701,54 462.487,38	
Diff. UR / SR				Izu	551.370,18 18.078,96 569.449,14	376.151,52 175.218,66	Izu AfA	18.078,96 -42.412,41	351.818,07 217.631,07	

Z = Zugang
 VSTK = Vorsteuerkürzung
 vz. AfA = vorzeitige AfA
 Zu = Zuschreibung
 AaU = Abgang aufgrund Umgründung
 VZ = BR VZ AfA
 IFBO = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
 E = Erweiterung
 GWG = AfA GWG
 Izu = Investitionszuschuss
 GWG = BR GWG

T = Teilabgang
 U = Umbuchung
 ap = außerplanmäßige AfA
 § 12 = BR § 12
 GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 sA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 sK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
 AfA = Planmäßige AfA
 ao = außerordentliche AfA
 ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
 IFB = Investitionsfreibetrag

An das

- Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien
- Finanzamt für Großbetriebe, Postfach 251, 1000 Wien

2025

Füllen Sie dieses Formular nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Die stark umrandeten Felder sind jedenfalls auszufüllen. In dieser Erklärung ist auch die Verwendung einer anerkannten Volkssprache zulässig.

Steuernummer

0	7	0	8	0	8	9	7	7
---	---	---	---	---	---	---	---	---

NAME/BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

Schauspielhaus Wien GmbH Prod., Aufführ u. Verwert. v. Theaterst.

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Umsatzsteuergesetz 1994 (UStG 1994). Nähere Erläuterungen finden Sie in der Ausfüllhilfe U 1a.

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Umsatzsteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien - (Umsatzsteuerrichtlinien 2000) sowie unter Themen - Steuern - Für Unternehmen - Umsatzsteuer.

Umsatzsteuererklärung für 2025

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ANSCHRIFT und Telefonnummer											
Porzellangasse 19 1090 Wien											
Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften											
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja wenn ja, Anzahl der Organgesellschaften <input type="text"/>											
Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (nur in diesen Fällen auszufüllen)											
Erklärt werden die Umsätze des Wirtschaftsjahres											
M M J J J J			M M J J J J			M M J J J J			M M J J J J		
vom			bis			und vom			bis		

Berechnung der Umsatzsteuer:	Bemessungsgrundlage ¹⁾ Beträge in Euro und Cent
Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch: 1	
a) Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen des Veranlagungszeitraumes 2025 für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer) 000	319.827,69
b) zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a) 2 001	+
c) abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, 1b, 1c, 1d und 1e auf den Leistungsempfänger übergegangen ist. 3 021	-
Summe	319.827,69
Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug gemäß	
a) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrlieferungen) 4 011	-
b) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen) 5 012	-
c) § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6 sowie § 23 Abs. 5 (Seeschifffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.), § 28 Abs. 62 (Nullsatz bei der Lieferung und Installation von Photovoltaikmodulen bis 31.3.2025 bzw. 31.12.2025, wenn Vertragsabschluss vor 7.3.2025 erfolgte.) 6 015	-
d) Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen) 7 017	-
e) Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten. 8 018	-
Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß	
a) § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstückumsätze) 9 019	-
b) § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer) 10 016	-
c) § 6 Abs. 1 Z _____ (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug) 11 020	-
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)	319.827,69

¹⁾ Minusvorzeichen sind, soweit nicht vorgedruckt, beim Ausfüllen der Erklärung einzusetzen.

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium
Finanzen

	Bemessungsgrundlage	Umsatzsteuer
Davon sind zu versteuern mit: 20% Normalsteuersatz	77.270,51	15.454,10
10% ermäßigter Steuersatz	242.557,18	+
13% ermäßigter Steuersatz		+
19% für Jungholz und Mittelberg		+
10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe		+
7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe		+
Weiters zu versteuern: Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielekonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)		+
Innergemeinschaftliche Erwerbe: Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe	82.903,86	/
Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 und § 28 Abs. 62 (Nullsatz für innergemeinschaftliche Erwerbe von Photovoltaikmodulen bis 31.3.2025 bzw. 31.12.2025, wenn Vertragsabschluss vor 7.3.2025 erfolgte.)	150,00	
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe	82.753,86	
Davon sind zu versteuern mit: 20% Normalsteuersatz	53.870,56	+
10% ermäßigter Steuersatz	28.883,30	+
13% ermäßigter Steuersatz		+
19% für Jungholz und Mittelberg		+
Nicht zu versteuernde Erwerbe: Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungsortes besteuert worden sind		/
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten		
Zwischensumme (Umsatzsteuer)		56.889,26
Berechnung der abziehbaren Vorsteuer: Gesamtbetrag der Vorsteuern [einschließlich der pauschal ermittelten Vorsteuern (Kennzahlen 084, 085, 086, 078, 068, 079) aber ohne die übrigen gesondert anzuführenden Vorsteuerbeträge (Kennzahlen 061, 083, 065, 066, 082, 087, 089, 064, 063, 067)]	195.620,83	-
In Kennzahl 060 enthaltene pauschal ermittelte Vorsteuern:		
a) Pauschalierung gemäß § 14 Abs. 1 Z 1 (Basispauschalierung)	084	
b) Drogisten, Verordnung BGBl. II Nr. 229/1999	085	
c) Bestimmte Gruppen von Unternehmern, Verordnung BGBl. Nr. 627/1983, Verordnung BGBl. II Nr. 48/2014	086	
d) Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler, Verordnung BGBl. II Nr. 228/1999	078	
e) Handelsvertreter, Verordnung BGBl. II Nr. 95/2000	068	
f) Künstler und Schriftsteller, Verordnung BGBl. II Nr. 417/2000	079	



Gesondert anzuführende Vorsteuerbeträge: Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	<input type="text" value="27"/>	<input type="text" value="061"/>	-	
Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabenkonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	<input type="text" value="28"/>	<input type="text" value="083"/>	-	
Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	<input type="text" value="29"/>	<input type="text" value="065"/>	-	13.662,44
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	<input type="text" value="30"/>	<input type="text" value="066"/>	-	3.517,00
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	<input type="text" value="30"/>	<input type="text" value="082"/>	-	
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	<input type="text" value="30"/>	<input type="text" value="087"/>	-	
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielekonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	<input type="text" value="30"/>	<input type="text" value="089"/>	-	
Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	<input type="text" value="31"/>	<input type="text" value="064"/>	-	
Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	<input type="text" value="32"/>	<input type="text" value="062"/>	+	
Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	<input type="text" value="33"/>	<input type="text" value="063"/>		
Berichtigung gemäß § 16	<input type="text" value="34"/>	<input type="text" value="067"/>		
Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer				-212.800,27
Sonstige Berichtigungen	<input type="text" value="35"/>	<input type="text" value="090"/>		
<input type="checkbox"/> Zahllast (Plusvorzeichen) <input checked="" type="checkbox"/> Gutschrift (Minusvorzeichen)		<input type="text" value="095"/>		-155.911,01
Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minusvorzeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Plusvorzeichen)				145.985,24
Ergibt <input type="checkbox"/> Restschuld <input checked="" type="checkbox"/> Gutschrift				-9.925,77

Kammerumlagepflicht
(§ 122 Wirtschaftskammergesetz) liegt vor: ja

An Kammerumlage wurde für 2025 entrichtet:
(nur auszufüllen, wenn kein abweichendes Wirtschaftsjahr vorliegt)

Beachten Sie: Bestimmte nachteilige Folgen der nicht zeitgerechten Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung eines Finanzstrafverfahrens) können durch die umgehende Entrichtung der bereits fälligen Restschuld vermieden werden.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: Übermitteln Sie keine Originaldokumente/Belege, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens 7 Jahre für eine etwaige Überprüfung auf.

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen. FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
smc Steirer Mika & Comp.
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung GmbH
Franz-Josefs-Kai 53
1010 Wien
+43 (1) 5355025-0
WT-Code: 800939

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung



An das

- Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien
- Finanzamt für Großbetriebe, Postfach 251, 1000 Wien

2025

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden. Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen außerhalb der Eingabefelder können maschinell nicht gelesen werden. Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

0 7 0 8 0 8 9 7 7

NAME DER*DES STEUERZAHLERS*IN BZW. FIRMENBEZEICHNUNG

Schauspielhaus Wien GmbH

Erklärung über die Werbeabgabe für das Kalenderjahr 2025

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Telefonnummer

Art des Unternehmens

Ort und Leitung des Unternehmens
Porzellangasse 19
1090 Wien

Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (nur in diesen Fällen auszufüllen)
 Erklärt werden die Entgelte des Wirtschaftsjahres

M M J J J J M M J J J J

vom | | | bis | | |

Berechnung der Werbeabgabe

Ich erkläre, meine Umsätze gemäß § 17 UStG 1994 nach vereinnahmten Entgelten zu versteuern, und beantrage gemäß § 3 Abs. 4 Werbeabgabegesetz 2000, auch die Werbeabgabe nach vereinnahmten Entgelten zu berechnen und abzuführen (Istbesteuerung).

		Bemessungsgrundlagen			
Entgelte für die Veröffentlichung von Werbeeinschaltungen in Druckwerken		19.750,00	Euro		
Entgelte für die Veröffentlichung von Werbeeinschaltungen in Hörfunk und Fernsehen			Euro		
Entgelte für die Duldung der Benützung von Flächen und Räumen zur Verbreitung von Werbepostern			Euro		
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen	150	19.750,00	Euro	X 5% =	987,50 Euro
Davon bereits entrichtet			Euro		
Somit verbleiben	<input type="checkbox"/> als Gutschrift	<input checked="" type="checkbox"/> zur Nachzahlung			987,50 Euro

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: Bitte übermitteln Sie keine Originaldokumente/Belege, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens 7 Jahre für eine etwaige Überprüfung auf.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

smc Steirer Mika & Comp.
 Wirtschaftsprüfung Steuerberatung GmbH
 Franz-Josefs-Kai 53
 1010 Wien
 +43 (1) 5355025-0
 WT-Code: 800939

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium
Finanzen

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Zur Verfügung gestellt vom Vorstand der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer“, zum anderen „Auftraggeber“ genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I. TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
- Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
- Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenseitiger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nicht- prüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstellen.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissens- erklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungs- gehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen“) sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDASVO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur

Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftraggeber zu fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsallowances bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervor kommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhänderberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, un- beschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogener Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder beruflich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung“)

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beenden. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist“) zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen

Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm durch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgaberverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderliche Mitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmergeschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Daueraufträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragsbefreiung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragsbefreiung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft,

in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder unzulässig, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstelle und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrnehmung zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhandern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benutzten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird.

Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen.

Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist.

Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen

ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs 1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.

© Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, 1100 Wien

Schauspielhaus Wien GmbH Prod., Aufführ u. Verwert. v. Theaterst.
Porzellangasse 19
1090 Wien

An
smc Steirer Mika & Comp.
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung GmbH
Franz-Josefs-Kai 53
1010 Wien

Vollständigkeitserklärung

Diese Vollständigkeitserklärung wird in Verbindung mit dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 abgegeben. Durch die Erklärung bestätigen wir Ihnen, dass Sie aufgrund der Ihnen übergebenen Unterlagen und der Ihnen gegebenen Informationen in die Lage versetzt worden sind, einen Jahresabschluss zu erstellen, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31.12.2025 und der Ertragslage des Unternehmens im Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 in Übereinstimmung mit dem UGB vermittelt.

Ihnen als mit der Erstellung des oben angeführten Jahresabschlusses beauftragtem Steuerberater erklären wir als zur Aufstellung des Jahresabschlusses verpflichteter Geschäftsführer folgendes:

Die Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie die Auskünfte, die von uns für die Erstellung des Abschlusses an Sie übermittelt wurden, wurden Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

In den vorgelegten Büchern und Aufzeichnungen sind sämtliche Geschäftsvorfälle lückenlos und vollständig aufgezeichnet, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.

Wir haben sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

Die Verantwortung für die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie für die Erstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften liegt bei uns. Diese Verantwortung beinhaltet insbesondere grundsätzliche Entscheidungen über die Abbildung von Geschäftsvorfällen bzw Vermögensgegenständen und Schulden im Jahresabschluss, die Auswahl und Anwendung angemessener Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

In dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht.

Wir sind verantwortlich für die Verhinderung und Aufdeckung von Verstößen durch Mitarbeiter und für die Einrichtung und Aufrechterhaltung eines geeigneten internen Kontrollsystems.

Wir sind verantwortlich für die Einrichtung eines angemessenen Rechnungslegungs- und internen Kontrollsystems, um sicherzustellen, dass Geschäfte mit und zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen in den Buchführungsunterlagen als solche festgehalten und entsprechend den anzuwendenden

Rechnungslegungsvorschriften offengelegt werden.

Alle für die Erstellung des Jahresabschlusses notwendigen Aufzeichnungen, Dokumentationen und Informationen, insbesondere zu den Risiken, für die Rückstellungen gebildet werden müssen, zu drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften, zu bestehenden und drohenden Rechtsstreitigkeiten und sonstigen Auseinandersetzungen und zur Werthaltigkeit von Forderungen, wurden Ihnen mitgeteilt. Derartige Informationen bzw Sachverhalte können beispielsweise sein:

- a) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die für die Bewertung am Abschlussstichtag von Bedeutung sind,
- b) besondere Umstände, die der Fortführung des Unternehmens oder der Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens entgegenstehen oder die Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen,
- c) eine Übersicht über die Unternehmen, mit denen das Unternehmen im Geschäftsjahr oder am Abschlussstichtag verbunden war bzw mit denen im Geschäftsjahr oder am Abschlussstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestand,
- d) Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, aus Garantien und aus sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Haftungsverhältnissen,
- e) Patronatserklärungen,
- f) gesetzliche und vertragliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten), zB Pfandrechte, Sicherungseigentum und Eigentumsvorbehalte an bilanzierten Vermögensgegenständen,
- g) Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände und Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände,
- h) derivative Finanzinstrumente (zB fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps),
- i) Verträge oder sonstige rechtliche Sachverhalte, die wegen ihres Gegenstands, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens von Bedeutung sind oder werden können (zB Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, Gesellschaftern oder verbundenen Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Leasing- und Treuhandverträge sowie Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind), und
- j) die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen (zB aus in naher Zukunft erforderlichen Großreparaturen).

Bestätigt im Namen der Schauspielhaus Wien GmbH Prod., Aufführ u. Verwert. v. Theaterst., vertreten durch

.....
Unterschriften der gesetzlichen Vertreter

Wien, am

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Kenntnisnahme und Freigabe

des vorgelegten Dokuments. Dieses beinhaltet:

- Jahresabschluss
- Steuererklärungen
- Vollständigkeitserklärung
- Allgemeine Auftragsbedingungen